Evangelisch - lutherisches Magazin für Emden

über brücken

Nr. 2 - Juni 2014 bis August 2014 | Johannes | Markus | Martin-Luther | Paulus

Thema:

Reformationsstadt Emden

Eine Auszeichnung

Seite 3

Thema:

Gärten und Landesgartenschau

Das Leben im Grünen

Seite 5, 7 und 13

Thema:

Chorwurm und dacapo

Ein Konzert der besonderen Art

Seite 14

Thema:

Märtyrer und Protestantismus

internationales Symposion: „Die Wahrheit ist untödlich“

Seite 18

über brücken

AN(GE)DACHT

„Schau an der schönen Gärten Zier …“

Liebe Leserin,
lieber Leser,

erinnern Sie sich noch an die liebsten Gärten Ihrer Kinderzeit? Oft waren Frauen für sie zuständig, die Mütter oder die Omas. Und die hatten meistens keine gestylten, künstlerisch gestalteten Ziergärten, sondern praktische Nutzgärten mit viel Obst und Gemüse, manchmal sogar mit ein paar Hühnern oder Kaninchen dazu.
Die Gärten damals hatten oft ganz unromantisch und schlicht die Funktion, die manchmal große Familie zu ernähren und die schmale Haushaltskasse aufzubessern. Und doch waren auch die Gärtner und Gärtnerinnen unserer Kindheit und Jugend auf ganz eigene Weise mit ihrem Garten und darin mit der Natur verbunden.
Auch später, als die Haushaltskasse besser aussah und das Haus leerer wurde, blieb häufig die Liebe zum kleinen Stück Erde, weil man darin viel fürs Leben und den Glauben lernen konnte und immer noch kann: Ausreißen und säen, abwarten, hegen und pflegen, sich sorgen und ernten, Verluste beklagen und Ohnmacht spüren, Erfolge feiern, Erde riechen und den Bienen zuhören, Gott loben in seiner Schöpfung.

Der Garten steht für eine ganze Welt, in der es heilsame Kräfte gibt, Harmonie und Stille, Ordnung und Rhythmus, in der wir erfahren, dass wir eben längst nicht so unabhängig sind, wie wir gerne wären, sondern angewiesen auf Wasser und Regen, Sonne und Wärme, Würmer und Bienen, Geduld und Arbeit, Gesundheit und gute Kräfte zum Schaffen, Unterscheidungsvermögen und vielfältiges Wissen über Lebenszusammenhänge.
Den Garten genießen als Lebenskunst und darin Stolz und (Selbst-) Vertrauen finden und auch Anerkennung von denen, die man mit mancher Ernte beschenken kann, das gelingt sicher nicht nur den Frauen, sondern auch den Männern, die immer so schnell auf die Wirtschaftlichkeit („Im Supermarkt gibt’s doch alles ganz billig …“) oder die Bequemlichkeit (Liegestuhl, Bier und Zeitung …) schielen.
Im Garten können wichtige Ansichten reifen, wie diese etwa:
- Bewahre Deine Unabhängigkeit und Entscheidungsfreiheit.
- Achte und liebe alle Lebendigkeit in ihrer Einzigartigkeit.
- Alles, was lebendig ist, ist nicht perfekt.
- Alle guten Dinge brauchen ihre Zeit.
- Tue die Dinge so, wie sie gehen, nicht, wie sie nicht gehen.
- Schaue immer, wie es noch etwas einfacher und praktischer geht.

Auf diese Weise gleichzeitig „gehimmelt“ und „geerdet sein“ ist eine Erfahrung, die uns in allen Lebensphasen viel Kraft geben kann.
Und ganz am Anfang wie auch am Ende der Welt und des Lebens steht schließlich auch ein (Paradies-) Garten: „Zum Paradies mögen Engel dich geleiten“, heißt es in einer alten Begräbnisliturgie. Das ist unser Ziel: nicht ein High-Tech-Park, sondern ein Garten, überschaubar, menschenfreundlich und gottnah.

Eine gute Sommerzeit in Ihrem persönlichen Stück Garten wünscht Ihnen,

Ihr Pastor Rolf Kemner

Zum Titelbild:
Foto: Hans-Georg Hunger

AUS DEM INHALT

AKTUELLES
Reformationsstadt Emden 3

AKTUELLES
Ausstellung: ReFORMation – eine Auseinandersetzung 4

THEMA
Heimatzauber – wie ein Park 5

THEMA
Kirche auf der Landesgartenschau in Papenburg 7

BUTEN & BINNEN
Pflanzen im Alten Testament 9

BILDUNG
Pilgern auf dem Pilgerweg Loccum-Volkenroda 11

BILDUNG
Frühling in der Paulus-Kindertagesstätte 13

KIRCHENMUSIK
Konzert mit Chorwurm und dacapo 14

UNSERE MITTE
Krippenausstellung in der Martin-Luther-Kirche geplant 15
Märtyrer und Protestantismus 18

GOTTESDIENSTE 16/17

JOHANNES-GEMEINDE
Spielplatzeröffnung / Public Viewing 19

MARKUS-GEMEINDE
Sommerfest 21

PAULUS-GEMEINDE
Gemeindefest / Kinderfeste 23

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE
Grußwort zur Visitation 25

EVANGELISCHE JUGEND
Kinder-Freizeit in der Lüneburger Heide 29

DIAKONIE
Bahnhofsmission Emden-Leer 31

ADRESSEN UND IMPRESSUM 32

AKTUELLES

Reformationsstadt Emden

Herzlichen Glückwunsch!! Emden wurde als Reformationsstadt durch die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) ausgezeichnet und darf damit werben. „Reformationsstadt Europas“ – die Ortsschilder werden geändert, Stadtführungen werden darauf Bezug nehmen. Wir freuen uns als Gemeinden dieser Stadt und nehmen es als Auftrag: „Was du ererbt von deinen Vätern, erwirb es, um es zu besitzen.“ Im Hintergrund steht ein langer Diskussionsprozess. Ergebnis ist eine Vereinbarung über eine Projektpartnerschaft im Zusammenhang der EKD-Dekade „Reformationsjubiläum 2017“: Wolfgang Ritter, Pastor in Emden und stellv. Superintendent im Kirchenkreis Emden-Leer, hat die Vereinbarung mit erarbeitet und für die lutherischen Gemeinden in Emden unterzeichnet. Die Vereinbarung in Auszügen:

Emden – Mitte des 16. Jahrhundert der größte Seehafen Europas und seinerzeit eine der größten Städte im Deutschen Reich – war ein wichtiger Ort der Reformation. Die politische Situation und das internationale Gepräge bildeten seinerzeit den Hintergrund für eine große Pluralität reformatorischer Ansätze. Patronatsrechte einflussreicher Familien, die noch aus der Zeit des friesischen Häuptlingswesens herrührten, waren dafür ebenso ausschlaggebend, wie auch das kosmopolitische Leben und Treiben in der Hafenstadt. Als in den Niederlanden die Verfolgung Andersgläubiger einsetzte, wurde Emden zu einem Sammelbecken religiös Verfolgter und für Jahrzehnte zum Fluchtpunkt einer intellektuellen Elite, die von hier aus auch Einfluss auf die Entwicklung der Reformation anderer europäischer Länder nahm. Lutherische Theologen aus Bremen, Andreas Karlstadt aus Wittenberg, Melchior Hoffman aus Schwäbisch Hall sowie viele Spiritualisten und Sakramentarier aus dem niederländischen Bereich kamen nach Ostfriesland. Es gab eine enge Verbindung zu der Reformation in der Schweiz, flandrische Glaubensflüchtlinge aus London fanden hier eine neue Heimat und der polnische Humanist Johannes a Lasco wurde Superintendent der ostfriesischen Kirche und ordnete das Kirchwesen neu. Der reformierte Theologe in einem eher „lutherischen“ Amt suchte dabei fortwährend den Dialog und den größtmöglichen Konsens zwischen den konfessionellen Gruppen. Die Spuren des 16. Jahrhunderts sind auch heute noch gegenwärtig und bilden den Hintergrund für die noch immer vorhandene Pluralität der Konfessionen. Diese Aspekte und das Bestreben der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) Emden in ein Netzwerk der Reformationsstädte Europas einzubinden, hat die Unterzeichner an einen Tisch gebracht. Gemeinsam wird angestrebt, das Jahr 2017 durch eine Vielzahl gemeinsamer oder einzelner Veranstaltungen, Projekte, etc. vorzubereiten und über 2017 hinaus wirken zu lassen (Zeitraum bis 2022).

Die Partner unterstützen die Stadt Emden mit den ihnen eigenen Möglichkeiten bei der Bewerbung um den Titel „Europäische Reformationsstadt“. Gemeinsam ist man in der Vorbereitung zu dieser Vereinbarung zu der Erkenntnis gelangt, dass Emden und die umgebende Region den Ansprüchen der GEKE zur Vergabe des Titels „Europäische Reformationsstadt“ entsprechen. Darüber hinaus haben sich die Unterzeichner in der Vorbereitung dieser Vereinbarung darauf verständigt, den Projektzeitraum über das Jahr 2017 hinaus zu verlängern und unter einen thematischen Schwerpunkt zu stellen.

Für die Stadt Emden Oberbürgermeister Bernd Bornemann, Evangelische-reformierte Kirche Kirchenpräsident Jann Schmidt, Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers Dr. Detlef Klahr, Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Emden Pastor Manfred Meyer, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden in Emden Pastor Wolfgang Ritter, Mennonitengemeinde Emden Pastor Jan Lüken Schmid, Johannes a Lasco Bibliothek Dr. J. Marius J. Lange van Ravenswaay.

Das Logo, mit dem Emden in Zukunft werben darf.

Die beiden Emder Stadtwappen kommen aus verschiedenen Epochen. Das linke Glasfenster ist in der Schlosskirche in Wittenberg zu sehen. Finden Sie den Unterschied. Wie ist er wohl zu deuten?

ReFORMation – eine Auseinandersetzung.

Junge Künstler arbeiten zum Thema – Ausstellung vom 23. Juli bis 9. August 2014 in der Martin-Luther-Kirche.

Seit April sitzen 12 Studentinnen und Studenten der Hildesheimer Hochschule für angewandte Kunst an der Arbeit, begleitet von zwei Professoren. Ihr Projekt, entstanden auf Anregung der hannoverschen Landeskirche: Eine Auseinandersetzung mit dem Thema „ReFORMation“.

Vorbereitungen zum Projekt

Vom Jubiläum der Reformation wird viel geredet und geschrieben. Was davon kommt an? Und was kann ein altes Thema heute auslösen? Die 12 Studierenden setzen sich auf künstlerische Art und Weise ganz unterschiedlich mit dem Thema auseinander. Auf die Ergebnisse darf man gespannt sein. Erste Ideen reichen von der 5-Meter-Kugel im Kirchenraum bis zum Lutherkopf mit transparentem Hut.

Richtig und wichtig ist: Die Reformation ist eine Idee, die nicht mit den Ereignissen vor 500 Jahren stehen bleiben darf. Luther und seine Weggefährten forderten: „Ecclesia semper reformanda!“ – die Kirche muss immer wieder und immer weiter verändert werden! Die Auseinandersetzung mit der Kunst liefert hier wichtige Impulse.

Die Ergebnisse des Projekts „ReFORMation“ gehen in diesem Sommer auf eine Wanderausstellung durch Niedersachsen. Geplant sind Stationen in Hildesheim, Hannover und Emden. In Emden ergänzt die Ausstellung auf eine erfrischende Weise die Aktivitäten der „Europäischen Reformationsstadt 2017 Emden“.

Kultur »» Kirche

HANNS-LILJE-STIFTUNG
EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Die Ausstellung findet statt vom 23. Juli bis zum 9. August in der Martin-Luther-Kirche, Bollwerkstraße 17.

Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags von 15–17 Uhr und samstags von 11-13 Uhr. Sonntags kann die Ausstellung nach dem Gottesdienst ab ca. 12 Uhr besichtigt werden.

Die **Eröffnung** der Ausstellung findet statt am Mittwoch, dem **23. Juli, um 18.15 Uhr**, in der Martin-Luther-Kirche.

Die Anmeldung der Konfirmanden …

… die im Jahr 2016 konfirmiert werden

möchten, findet am

Dienstag, dem 3. Juni 2014 von 16 – 18 Uhr statt.

Die Jugendlichen sollten das 12. Lebensjahr vollendet haben bzw. das 6. Schuljahr besuchen. Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Familienstammbuch oder die Taufurkunde mit.

Johannes-Gemeinde:
Pfarrbezirk I
(Port Arthur-Transvaal) im Gemeindehaus Schlesierstr. 6
Pfarrbezirk II (Constantia-Larrelt)
im Gemeindehaus Constantia, Möwensteert 19
Markus-Gemeinde:
Gemeindehaus Jahnstraße 14
Martin-Luther-Gemeinde:
Gemeindezentrum Bollwerkstraße 17
Paulus-Gemeinde:
Gemeindezentrum Geibelstraße 37a

THEMA

– wie ein Park

Interview mit Wilm Renneberg, Vorsitzender des Kleingartenvereins "Heimatzauber"

Herr Renneberg, warum haben Sie einen Schrebergarten?

W.R.: Ich suchte nach meiner Pensionierung eine sinnvolle Beschäftigung. Die Arbeit mit Pflanzen machte mir schon immer Freude. Wenn ich zum Beispiel sehe, wie aus einem kleinen Samenkorn ein Pflänzchen entsteht, ist das für mich ein kleines Wunder. Dann hege und pflege ich das Pflänzchen und freue mich, wenn es groß wird. Der Garten zu Hause ist zu klein und liegt im Schatten, so dass ich dort vieles nicht anpflanzen kann. Es macht auch einfach Spaß, draußen in der Natur zu sein, die Bienen summen zu hören und wie jetzt im Augenblick die kleinen Meisen im Nistkasten zu beobachten, wie sie um Nahrung betteln. So komme ich in der heutigen hektischen Zeit zur Ruhe.

Welche Pflanzen haben Sie?

W.R.: Man muss nur ein wenig herumschauen. Meine Parzelle ist in einen Gemüse- und einen Blumengarten unterteilt. Blumen blühen bei mir vom Frühjahr bis in den Herbst hinein. Das Gemüse wird zum Teil in meinem Gewächshaus vorgezogen. Aber vieles wird auch direkt ausgesät. Der erste Kohlrabi kann jetzt schon geerntet werden. Eigentlich kann alles Gemüse, das in unseren Breiten wächst, hier angepflanzt werden: Kartoffeln, Tomaten, Zucchini, Paprika, Bohnen, Möhren... Und alles kommt frisch auf den Tisch, garantiert ohne chemische Behandlung.

Wem gehören die Gärten?

W.R.: Der Stadt Emden gehört das Gelände, der Kleingartenverein „Heimatzauber" ist der Generalpächter. Der Verein wiederum vermietet die 62 jeweils etwa 600 m² großen Landstücke an seine Vereinsmitglieder. Alles, was sich auf dem Grundstück befindet, also Pflanzen, Bäume und Gebäude, gehört den Pächtern. Das ist nach dem Bundeskleingartengesetz geregelt.

Gibt es Regeln, an die man sich zu halten hat?

W.R.: Es gibt schon Regeln, wie zum Beispiel Rücksichtsnahme auf die Nachbarn. Aber auch gärtnerische Arbeit ist erwünscht. Mischkulturen und einheimische Gewächse werden favorisiert. Auf den Einsatz von chemischen Mitteln sollte verzichtet werden, aber die Grundstücke dürfen auch nicht verwildern.

Sagen Sie bitte etwas über andere Vereinsmitglieder.

W.R.: Viele Mitglieder wohnen in Mietshäusern ohne eigenen Garten. Sie wollen einfach raus ins Grüne. Junge Familien wollen ihren Kindern ein Leben in der Natur zeigen. Da ist oft eine echte Alternative zum Leben mitten in der Stadt. Hier können die Kinder noch spielen und toben. Und so nebenbei lernen sie mit allen Sinnen Pflanzen und Früchte kennen. Viele Ältere suche Ruhe, möchten aber auch eigenes Gemüse anbauen und frisches Obst ernten. Und wie so etwas angenommen wird, sieht man an vielen Wochenenden: Unsere Kleingartenanlage wird auch als Park, sozusagen als öffentliche Grünfläche, genutzt.

H.-G. Hunger

Wilm Renneberg beim Jäten des Gemüsebeetes

Emder Matjescocktail –
der feine Zarte.

Unsere jahrzehntelange Erfahrung und die damit verbundene Tradition hat unseren Fisch geprägt. Das Ergebnis spricht für sich: feiner Geschmack aus bester Qualität.

www.emder-matjes.de

EMDER MATJES
DER FEINE ZARTE
Das Original von Fokken & Müller

Fokken & Müller GmbH & Co. KG | Am Eisenbahndock 9-13 | D-26725 Emden | Tel. 04921-9789-0 | Fax 04921-978911 | info@emder-matjes.de
Echte Matjesfilets • Matjes • Marinaden • Feinkostsalate

PFLEGEDIENST Hoffmann

**Ambulante Krankenpflege –
Ambulante Hospizbetreuung**

Individuelle Pflege und Betreuung in mitfühlender und herzlicher Atmosphäre im Hause des Patienten

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der häuslichen Pflege individuell und kompetent.

Tag und Nacht erreichbar

☎ 3 44 77

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung zur häuslichen Pflege
- Kinderkrankenpflege
- Sterbebegleitung durch Palliativfachkräfte
- Gutachten nach Pflege-versicherungsgesetz
- Vermittlung von Hilfsmitteln

**Informations- und Beratungsbüro Ärztehochhaus
Neutorstraße 90-92 Tel.: (04921) 3 44 77**

Steinmetz- u. Steinbildhauermeisterbetrieb
SCHINKE
Grabdenkmäler und Einfassungen
Steingestaltung für Haus und Garten
Auricher Straße 37 • 26721 Emden
Tel. 0 49 21 - 4 22 18

Die Erde heilt die Seele

Valentina und Anatoli Rotteker *Foto: Santjer*

„Kommen Sie herein, schauen Sie! Setzen Sie sich!“ überaus freundlich werden wir von Frau und Herrn Rotteker in ihrem Schrebergarten begrüßt.
Wir gehen an blühenden Tulpen und Obstbäumen vorbei und setzen uns in einem Pavillon an einen runden Tisch.
Seit über 20 Jahren leben Rottekers nun schon in Emden. Vorher haben sie im Großraum einer Millionenstadt in Kasachstan gelebt. Auch dort hatten sie einen Schrebergarten – in den Bergen. Dort mussten sie Terrassen anlegen, den Garten erst urbar machen. „Das war zu viel Arbeit“, erinnert sich Herr Rotteker, deshalb wollte er eigentlich keinen Schrebergarten mehr haben. Aber dann bot sich vor 11 Jahren die Gelegenheit in der Schwabenstraße in der Nähe ihrer Wohnung. Seit er Rentner ist, verbringt er – so wie es das Wetter zulässt - den ganzen Tag im Schrebergarten. Und auch im Winter kommt er täglich vorbei, um nach dem Rechten zu sehen. Lachend sagt er: „Ich bin für die schwere Arbeit zuständig und meine Frau hat die Ideen.“ Er gräbt die Beete um und harkt sie sorgfältig, kompostiert die Gartenabfälle. Er hat schon so viel selbst gemacht: z.B. die Bank, auf der wir sitzen, ein Gewächshaus und das Gartenhaus hat er von Grund auf saniert. Frau Rotteker sät und pflanzt und verarbeitet das geerntete Obst und Gemüse. Und was sie alles ernten: Kartoffeln, Zwiebeln, Knoblauch, Tomaten, Gurken, Auberginen, Zucchini, Möhren, Rote Beete, Erbsen, Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, verschiedene Salatsorten, Pflaumen, Äpfel, Birnen, Kirschen und sogar Weintrauben. Frau Rotteker liebt Kräuter und so gibt es bei ihr fast das ganze Jahr eine Vielzahl von frischen Kräutern.
Einiges haben Rottekers sich von ihrem Gartennachbarn abgeguckt: Kohlrabi, Porree und Busch-Bohnen hatten sie in Kasachstan noch nicht angebaut.
Die Eheleute Rotteker lieben ihren Schrebergarten, sie mögen es so viel an der frischen Luft zu sein. „Hier finden wir Wunder: die Knospen, die sich öffnen, die singenden Vögel. Die Erde heilt meine Seele“, sagt Frau Rotteker.

Doris Wiemann

Kirche auf der Landesgartenschau in Papenburg

Bunt und Bliede, so lautet nicht nur das Motto der Landesgartenschau, die 2014 in Papenburg stattfinden wird. Bunt und Bliede sind auch die Kirchengemeinden im Emsland, in der Grafschaft und in Ostfriesland, in denen sich in ganz unterschiedlichen konfessionellen Ausprägungen Menschen allen Alters engagieren. Besonders, wenn die Landesgartenschau ihre Pforten öffnet. Wir werden mit einem eigenen Veranstaltungszentrum die bunte Vielfalt christlichen Lebens in die Landesgartenschau hineintragen und Angebote für Jung und Alt vorbereiten. Hier sehen Sie das „Kirchenschiff“ aller Kirchen an einem der Parkseen. Kirche und Wasser, das passt gut zusammen. Raum für Weite und Spiritualität, ein Ruhebereich und die Möglichkeit für Veranstaltungen, Andachten und Gottesdienste werden dort entstehen. Unter Gottes freiem Himmel, versteht sich. Chöre und Musikgruppen aus allen Kirchengemeinden sind herzlich eingeladen, bei uns auf dem Kirchenschiff zu singen oder zu spielen. Der Eintritt für Aufführende ist frei! Erstmalig in Niedersachsen werden auch die niederländischen Kirchen der Nachbarprovinzen Drenthe und Groningen eingebunden. Vom 16. April bis zum 19. Oktober ist bei uns jeden Tag etwas los.

(mehr Informationen unter: **www.kirche-auf-der-landesgartenschau.de**)

Was wird angeboten?
täglich
12 Uhr: „Kompass“
Die Andacht zur Mittagszeit als Ausrichtung für den Tag
15 Uhr: „Vor Anker“ Eine Andacht über Pflanzen oder Tagesthemen
18 Uhr: „Leuchtfeuer“
Reisesegen, der die Seele wieder in die Ferne begleitet

Sonntag 12 Uhr:
„Aufkreuzen“ Ökumenischer Festgottesdienst mit Musik
Von Mai bis August zusätzlich:
Samstag 14-16 Uhr:
„Meuterei“ Kinderkirche mit Aktion
Samstag 16.30 Uhr:
„Musik im Wind“ Musik, Musik, Musik !

Es freut sich auf Sie Gartenschaupastor Ulrich Hirndorf und seine Crew

Machen Sie doch mit Ihrem Chor, Posaunenchor, Frauenkreis oder Seniorenkreis einen Ausflug zur Landesgartenschau! Auch Ihr Pastor/Pastorin darf eine Andacht auf dem Kirchenschiff halten! Melden Sie sich rechtzeitig für die Planung beim Gartenschaupastor unter: pastor.hirndorf@freenet.de

HEUERMANN

Gewachsene Erfahrung seit 1909!

- Rammarbeiten
- Hoch- und Tiefbau
- Beton- und Stahlbeton
- Zimmerei
- Schlüsselfertige Bauten

BAU DRAUF!

Bauunternehmung
Tamme Heuermann GmbH & Co. KG
Theodor-Storm-Straße 1 - 3
26721 Emden
Fon: 0 49 21 / 9 44 22
Fax: 0 49 21 / 4 31 24
www.heuermann-bau.de

Café Lichtblick

Arbeitskreis Leben e.V. und ev.-altreformierte Kirche Emden

für Alleinstehende und Familien

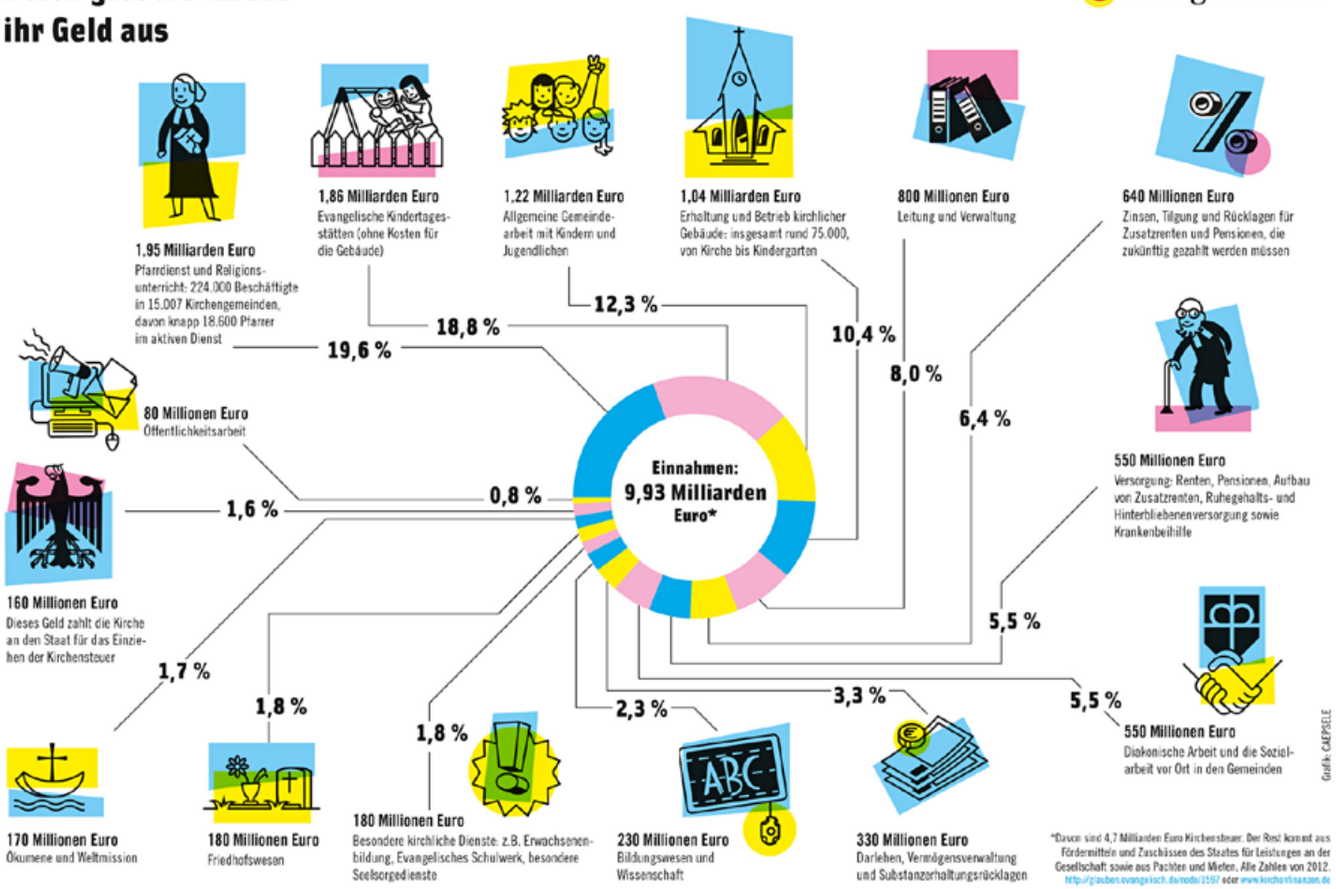
Dienstags von 9 bis 17 Uhr
im Gemeindehaus der
altreformierten Kirche
Osterstraße 35
Emden

Gemeinschaft,
Austausch,
Beratung und Hilfe
gebrauchte
Kinderkleidung
und Spielzeug
in der Kirche
zur Ruhe kommen

Arbeitskreis Leben e.V. Osterstraße 35, 26725 Emden
Ev.-altreformierte Gemeinde Osterstraße 35, 26725 Emden
Kontakt: nina.oltmanns@web.de FON 04927-329

Dafür gibt die Kirche ihr Geld aus

evangelisch.de



*Davon sind 4,7 Milliarden Euro Kirchensteuer. Der Rest kommt aus Fördermitteln und Zuschüssen des Staates für Leistungen an der Gesellschaft sowie aus Pachten und Mieten. Alle Zahlen von 2012.
http://glauben.evangelisch.de/node/1597 oder www.kirchenfinanzen.de

Pflanzen im Alten Testament

In der Bibel sind etwa 110 Pflanzen erwähnt, die im Nahen Osten, besonders jedoch im Gebiet des alten Königreiches Israel wachsen. Durch das von Nord nach Süd immer heißer und trockener werdende Klima gibt es auf einem sehr kleinen Raum die unterschiedlichsten Pflanzen. Sie haben für die Menschen der damaligen Zeit eine wichtige Bedeutung als Lebensmittel, Baumaterial, Heilmittel oder für kultische Zwecke gehabt. In diesem Beitrag werden einige Pflanzen erwähnt, die im Alten Testament genannt werden und die wir auch heute kennen.

Die Lilie
Im 1. Buch der Könige, Kap. 7, 19 wird über die beiden Säulen des Tempels von König Salomo berichtet. „Und die Knäufe oben auf den Säulen waren wie Lilien, jeder vier Ellen dick.“ Im Mittelmeerraum ist besonders die Madonnen-Lilie heimisch. Bereits in der Mitte des zweiten Jahrtausends v. Chr. wurde sie in Kleinasien in Kultur genommen, dies würde sie zu einer der ältesten kultivierten Zierpflanzen überhaupt machen.

Die Weinrebe
„Noah aber, der Ackermann, pflanzte als Erster einen Weinberg“. So steht es im 1.Buch Mose 9,20.
Die Weinrebe ist die Pflanze, die mit dem Ölbaum am häufigsten in der Bibel erwähnt wird. Sie ist auch eine der ältesten Kulturpflanzen der Menschheitsgeschichte. Weinberge zu besitzen bedeutete einst Reichtum und Segen.

(Foto: J. Berwing)

Der Knoblauch
Im 4.Mose 11,5 steht: „Wir denken an die Fische, die wir in Ägypten umsonst aßen, und an die Kürbisse, die Melonen, den Lauch, die Zwiebeln und den Knoblauch.“
Wer kennt nicht dieses fantastische Gewürz, das viele Gerichte erst schmackhaft macht, aber dessen Geruch manchmal den Mitmenschen zur Qual wird? Aber wenn alle Knoblauch essen, fällt das nicht mehr auf.

Die Linse
Bei 1.Mose 25,34 heißt es: „Da gab ihm Jakob Brot und das Linsengericht, und er aß und trank und stand auf und ging davon. So verachtete Esau seine Erstgeburt.“
Die Linse ist eine uralte Pflanze, wie Funde aus der Zeit von 7000 v. Chr. beweisen. Linsen haben einen hohen Eiweißanteil, wodurch sie besonders bei zeitweiligem Fasten ein sehr wertvolles Nahrungsmittel darstellen.

Preisausschreiben

Wer bin ich?

Ich stehe bevorzugt in Wäldern im Halbschatten, im Garten findet man mich als Zierpflanze, die als eine der ersten blühenden Pflanzen den Frühling ankündigt.
Ich war und bin eine wichtige Pflanze in der Naturheilkunde. Alle Teile von mir sind giftig, aber aus meinen getrockneten Blättern kann man einen sehr bitteren Heiltee herstellen. Ich stehe unter Naturschutz und darf nicht mehr gesammelt werden.
Wer meinen Namen weiß, kann ihn bis zum 15. Juli dem Redaktionsteam mitteilen. Unter allen richtigen Einsendungen wird ein kleines Präsent ausgelost.

Einsendungen per Post an Redaktion ÜberBrücken, Bollwerkstraße 17, 26725 Emden oder per E-Mail an ueb@hunger-net.de

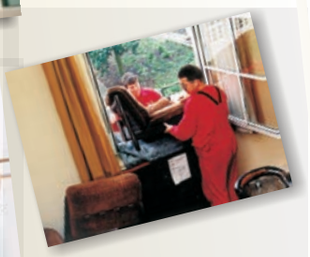
(Fotos: Hunger)

Umzug mit System seit 1896

für Senioren, Familien, Studenten & Singles

www.nanno-janssen.de

...ab ins neue Kinderzimmer



...hier geht's hoch

Die Kartons kommen...

Wenn es zu einem Umzug kommt, sind es die kleinen Dinge, die von großer Bedeutung sind. Wir von NANNO JANSSEN haben es uns zur Aufgabe gemacht, alle Aspekte Ihres Umzuges zu berücksichtigen. Aus diesem Grunde sind wir kompromisslos wenn es um Zusagen, Termine, Versicherungen, Verpackungs- und Transporttechniken geht.

Jeder Umzug, ob innerhalb einer Stadt oder in ein anderes Land, erfordert eine genaue Planung und Sorgfalt. Dabei unterstützen wir Sie mit unserem gesamten Team. Vom Tage der ersten Kontaktaufnahme bis zum Tage des Abschlusses Ihres Umzuges. Selbstverständlich helfen wir Ihnen auch, wenn es um Kleinumzüge geht, oder nur mal der Schrank für Malerarbeiten zur Seite gestellt werden muss. Auch für Demund Montagen und Umbauten sind unsere Tischler für Sie da. Die Einlagerung von Umzugs- oder Erbschaftsgut gehört genauso zu unseren täglichen Arbeiten wie die Auflösung von Haushalten.
Und falls Sie noch weitere Wünsche haben, so lassen Sie es uns wissen. Ihr Umzug ist für uns keine unbedeutende Angelegenheit.

...unser neues Heim

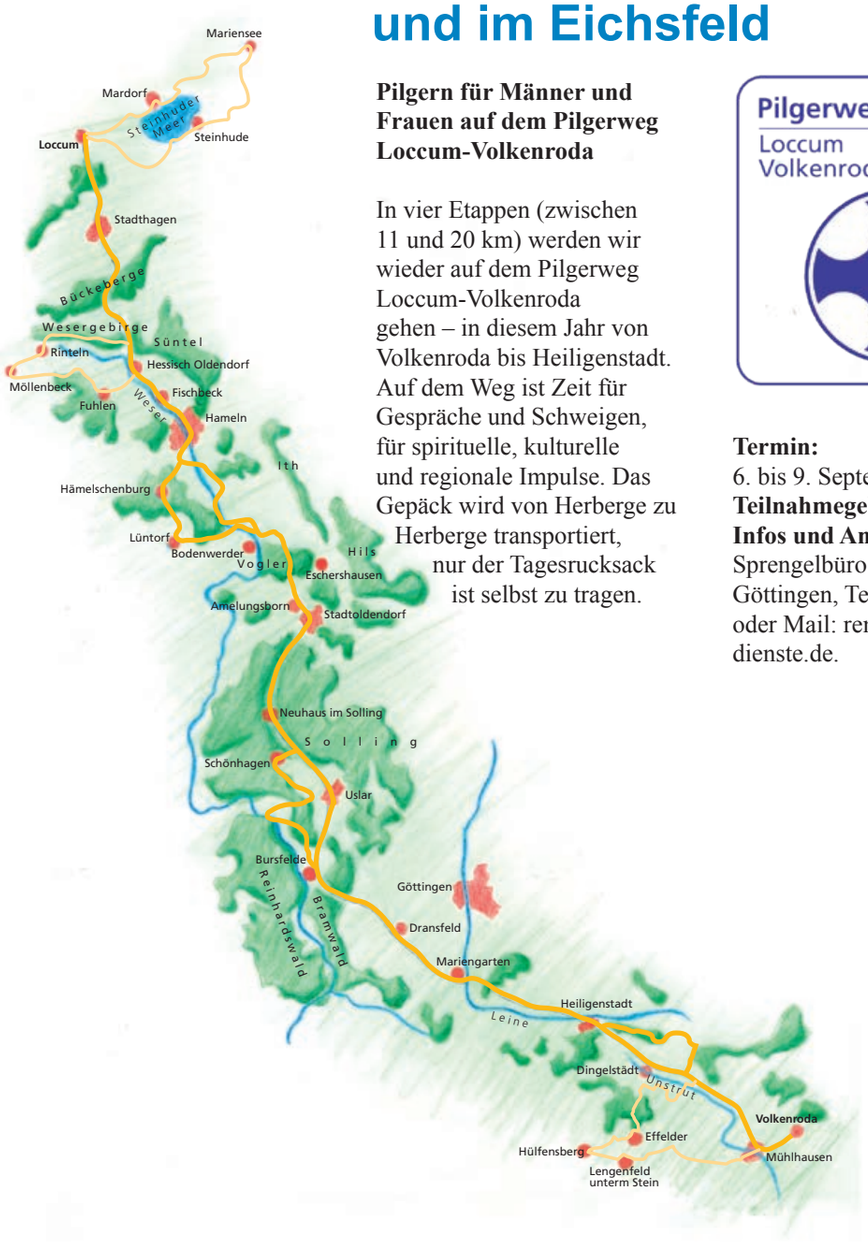
Ihr Umzugspartner vor Ort

26723 Emden
Ubierstr. 29
Tel. 04921 97497
Fax 04921 974949

Nanno Janssen
SPEDITION
Umzüge • Intern. Spedition • Logistik

BILDUNG

Über die Berge Gottes in der Bibel – und im Eichsfeld



Pilgern für Männer und Frauen auf dem Pilgerweg Loccum-Volkenroda

In vier Etappen (zwischen 11 und 20 km) werden wir wieder auf dem Pilgerweg Loccum-Volkenroda gehen – in diesem Jahr von Volkenroda bis Heiligenstadt. Auf dem Weg ist Zeit für Gespräche und Schweigen, für spirituelle, kulturelle und regionale Impulse. Das Gepäck wird von Herberge zu Herberge transportiert, nur der Tagesrucksack ist selbst zu tragen.

Pilgerweg
Loccum
Volkenroda

Termin:
6. bis 9. September 2014
Teilnahmegebühr: ca. 200 €
Infos und Anmeldung:
Sprengelbüro Hildesheim-Göttingen, Tel.: 0551-45021 oder Mail: renders@kirchliche-dienste.de.

Männer-frühstück

25 Männer waren im Gemeindehaus der Johannes Gemeinde in Constantia zusammengekommen, um dem Vortrag von Egon Wirdemann aus Aurich zu lauschen: Ostfriesland in Wort und Bild. Und am Ende waren alle nicht nur von den wunderschönen Bildern aus Ostfriesland begeistert, sondern es gab wohl für jeden Zuhörer auch interessante, vielleicht sogar ganz neue Eindrücke. Es war ein lebendiger Vormittag.
Für Bernhard Noormann war es das letzte Männerfrühstück in seiner Funktion als Referent der Männerarbeit, aber er wird als Ruheständler genau wie Jürgen Grabau weiterhin zum Vorbereitungsteam gehören. Die Einladungen werden zukünftig von Pastor Rolf Kemner verschickt werden. Und so luden Rolf Kemner und Bernhard Noormann am Ende zum nächsten Männerfrühstück ein. Es wird am **Sonnabend, dem 12. Juli 2014,** wieder von 9.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr im **Gemeindehaus der Markus Kirche in Emden, Jahnstraße 9** stattfinden.
Pastor em. Peter Licht aus Holtland wird über das Jahresthema der Männerarbeit 2014 referieren. Er hat das Motto „Wunderbar gemacht - Männer – Körper – Leben“ aus ästhetisch- künstlerischem Blickwinkel und aus ganz persönlicher Sicht neu formuliert . Sein Thema: **„Männer- Lebensalter bewältigen – Körper erfahren – Leben gestalten.“**

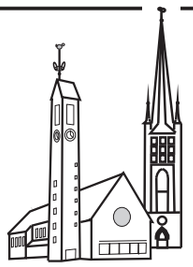
Angebote der Frauenarbeit auf der Landesgartenschau

Die Frauenarbeit aus den Sprengeln Ostfriesland-Ems und Osnabrück lädt herzlich ein zu folgenden Terminen im und am „Kirchenschiff“ auf der Landesgartenschau in Papenburg:

- 7. Mai, 15 Uhr und 18 Uhr: Tagesandachten „Vor Anker“ und „Leuchtfeuer“ zum Thema „Den Segen der Schöpfung genießen“
- 4. Juni: Kreisfrauentreffen des Kirchenkreises Emsland-Bentheim
- 13. Aug. und 3. Sept.: „Lieber Rosen auf dem Tisch als Diamanten um den Hals“ – Aktionen rund um die Rose (zwischen den Andachten um 15 und 18 Uhr)

Häusliche Kranken- & Altenpflege

www.diakoniestation-emden.de



Der Pflegedienst der evangelischen Kirchen

04921 22607

Für unsere Patienten sind wir 24 Stunden erreichbar

EV. DIAKONIE-STATION EMDEN

GRÄFIN-THEDA-STRASSE 6

heinz janssen
BÜROTECHNIK EMDEN

ASSMANN BÜROMÖBEL
UTAX YOUR OFFICE PARTNER
TOSHIBA Leading Innovation
KOHL BÜROSTÜHLE

Ubierstraße 16, 26723 Emden, Tel.: 04921 - 9787-0, Fax: 9787-45

Sonnen-Apotheke
Inh. Oliver Hirsch

Mit uns bleiben Sie gesund.

Hermann-Allmers-Straße 1 • 26721 Emden
Telefon: (0 49 21) 4 22 29 • Telefax: (0 49 21) 4 31 75
E-Mail: info@apo-emden.de • www.apo-emden.de

BILDUNG

Frühling in der Paulus-Kindertagesstätte

Die ersten warmen Sonnenstrahlen, zartes Grün an Baum und Strauch, frische Blüten und munteres Vogelgezwitscher - Frühling ist, wenn Grau und Braun weichen, wenn der Garten mit neuen Eindrücken lockt. Darüber hinaus findet der Frühling aber immer auch in unseren Herzen statt. Wie ein jährliches Ritual, müssen wir noch einige Spuren des Winters beseitigen. Wege müssen gefegt, Sandspielzeug entstaubt und die erste Gartendekoration platziert werden. Gartenarbeit - oder vielmehr Gartenpflege gelingt am besten, wenn alle mithelfen. So geht es Stück für Stück dem Frühling entgegen; ist es doch die optimale Zeit, um Kinder auf die Prozesse der Natur aufmerksam zu machen. Die

Kinder entdecken erste Marienkäfer und andere Insekten, die aus dem Winterschlaf erwachen, und verfolgen gespannt, was in unseren Blumenbeeten (und Umgebung) wächst. In selbstbemalten Töpfen sprießt Weizen in die Höhe und die ersten Kräuter unternehmen ihre Wachstumsversuche - das Gelingen liegt dabei in den Händen der Kinder. Sie sind für ihre Pflanzungen selbst verantwortlich und kümmern sich um die Bewässerung. Etwas Lebendiges entsteht. Aus Wasser und Licht und Frühling.

Merten Asmus

Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Pilgerweg Loccum-Volkenroda

Die Ev. Familien-Bildungsstätte in Emden wird 40!

Im Jahre 1974 wurde in Emden die Evangelische Familien-Bildungsstätte gegründet. Begonnen hat alles mit einem kleinen Faltblatt, in dem die ersten Veranstaltungen beworben wurden: Kreativkurse und Vorträge über Erziehungsfragen gehörten zu den Angeboten. Schnell hat sich das Angebot jedoch vergrößert, insbesondere Eltern-Kind-Gruppen und Spielkreise haben sich schnell entwickelt. Auch die offene Kinderbetreuung am Freitagvormittag, die es bis heute gibt, gehörte von Anfang an zu den Angeboten. Mit den Jahren kamen zahlreiche Kurse dazu: Familienfreizeiten, Sprachkurse, Studienreisen, Gymnastikkurse für ältere Menschen, Yoga, Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen oder Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen … In letzter Zeit ist auch der Bereich der Begleitung von Familien wichtiger geworden, was sich in den Projekten Erziehungslotsen und wellcome, aber auch in der Notwendigkeit des Angebots der Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen zeigt. Die Familien-Bildungsstätte ist so in den vergangenen 40 Jahren zu einem Zentrum und einem Treffpunkt für Menschen aus allen Generationen und aus den verschiedensten Kulturen geworden.

Im Juli wird es eine kleine Ausstellung zur Geschichte und Gegenwart der Familien-Bildungsstätte geben. Alte Fotos, Plakate, Programme werden zu sehen sein. In der Zeit vom 7. bis 18. Juli 2014 kann die Ausstellung zu den Öffnungszeiten der Familien-Bildungsstätte, Am Stadtgarten 11, besucht werden. Vielleicht findet sich der eine oder die andere ja wieder auf den Fotos oder erinnert sich an schöne Momente in den Veranstaltungen der Familien-Bildungsstätte.

Der Rückblick ist aber nur eine Seite: Vorausblickend bleibt zu hoffen, dass die nächsten 40 Jahre mit ihren zukünftigen Entwicklungen und Herausforderungen genauso erfolgreich und ereignisreich werden wie die ersten 40 Jahre des Bestehens der Familien-Bildungsstätte. Sie können jederzeit mit Ihren Ideen für neue Kurse und Veranstaltungen dazu beitragen, dass es so wird. Sprechen Sie die Mitarbeiter/innen der Familien-Bildungsstätte einfach an! Sie sind immer willkommen.

Ein Konzert der besonderen Art

Chorwurm und dacapo

Am Sonntag, dem 06. Juli 2014, um 17.00 Uhr findet in der Martin-Luther-Kirche ein Konzert mit zwei Chören statt. Der in Emden beheimatete Chorwurm und der Moormerländer Gospel-Chor dacapo möchten einzeln und gemeinsam die Zuhörer unterhalten. Schon lange war ein derartiges Konzert in Planung. Bei einem Zusammentreffen der Leiterin Folke Jürgens und des Leiters Matthias Eich bei gemeinsamen Freunden wurden Nägel mit Köpfen gemacht und Konzert- und Probentermine fest vereinbart.

Dacapo-Moormerland besteht seit etwa 17 Jahren und hat mittlerweile 50 Mitglieder. Der Chor möchte das Publikum mit flotten und besinnlichen Stücken aus den Bereichen Klassik, Pop und besonders

Gospel und Spiritual mitnehmen. Die Lieder werden in 4- bis 6-stimmiger Form vorgetragen und teilweise vom Klavierspiel des Chorleiters begleitet. Die Domäne des Chores ist jedoch der für die Gospelmusik typische a-cappella-Gesang. Dacapo freut sich über die Einladung zu dem Gastspiel und die Gelegenheit, sich mit dem heimischen Chorwurm dem Emder Publikum vorstellen zu dürfen.

Das Repertoire des Chorwurms ist ebenso bunt wie vielfältig: gesungen werden Ohrwürmer von den Comedian Harmonists bis zu den Wise Guys; zum Repertoire des Chores gehören sie ebenso wie die Songs der Beatles oder Hits von Queen, aber auch Jazz-Standards, ausgewählte Gospels und Spirituals sowie Musical-Melodien. In abwechslungsreichen Arrangements singt der Chor a-capella oder mit Klavierbegleitung, dabei immer „unplugged“.

Termin: 6. Juli 2014, 17 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Eintritt: frei, um eine Spende wird gebeten

Ferienpassaktion

„Trompeten und Posaunen“

Der Posaunenchor der ev.-luth. Johannesgemeinde Emden beteiligt sich nun schon zum 10. Mal an der **Ferienpassaktion**. Auch in diesem Jahr heißt es wieder**: „Trompeten und Posaunen – probieren und staunen“**

Termin: Freitag, der 01.08.14
von 17 – 18.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Constantia,
Möwensteert 19

Die Schnupperstunde wendet sich an Kinder ab 9 Jahre auch ohne musikalische Vorkenntnisse. Anmeldung beim Ferienpassbüro oder bei Herrn Glyschewski, Tel.: 25399.

Foto: Doris Marschall

Orgelkonzert

Elmar Werner spielt an der Beckerath-Orgel

Foto: Hunger

Johann Sebastian Bach:
Praeludium und Fuge D-Dur
Wolfgang Amadeus Mozart:
Fantasie f-Moll
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Vater unser-Sonate
Louis Vierne: Carillon de Westminster

Termin: 15. Juni 2014
20 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Eintritt: 4 €, ermäßigt 2 €.

Konzert von True Garden

Die Gesangsgruppe True Garden gastiert wieder einmal in der Markuskirche am Sonntag, dem 29. Juni. Neben Stücken von John Rutter und dem Oslo Gospel Chor präsentiert True Garden zum erstenmal bekannte Musicalsongs.

Termin: 29. Juni 2014
17 Uhr
Markuskirche
Eintritt: frei, um eine Spende wird gebeten.

Foto: R. Anthes

Wir feiern Kulturkirche – feiern Sie mit!

Kultur ››› Kirche

Hanns-Lilje-Stiftung
Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

Vier Jahre besondere Kulturförderung der Martin-Luther-Kirche durch Hanns-Lilje-Stiftung und Landeskirche.

Mit einem bunten Festprogramm feiert die Martin-Luther-Kirche am Pfingstsonntag ihre Ernennung zur „Signifikanten Kulturkirche“ durch die Hannoversche Landeskirche. Für vier Jahre werden ihre kulturellen Aktivitäten im Zentrum Emdens durch die „Hanns-Lilje-Stiftung“ der Landeskirche besonders gefördert. Die Mittel sollen dazu dienen, besondere Aktivitäten zu fördern, die Ausstattung der Kirche zu verbessern und die Qualität des Veranstaltungsmanagements zu erhöhen.

Geplant ist in Zusammenarbeit mit der Museumspädagogik der Kunsthalle am Pfingstsonntag zunächst um 16 Uhr eine Kinderaktion auf dem Spielplatz am Brauersgraben (bei schlechtem Wetter in der Kirche), bei der ein großer „Turm zu Babel“ gebaut wird. Anschließend steht der Turm um 17.30 Uhr im Mittelpunkt eines kurzen Familiengottesdienstes in der Kirche. Ab 18.00 Uhr ist in der Kirche ein Empfang anlässlich der Ernennung zur Kulturkirche, den Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr eröffnen wird. Um 19 Uhr stellen sich die „seltsamen Heiligen“, die Liedermacher Martin Kaminski und Achim Böttcher, nebenan im Gemeindezentrum mit ihrem originellen und unterhaltsamen Programm vor.

Programm am Pfingstsonntag:
16.00 Uhr Kinderaktion „Wir bauen den Turm von Babel“ auf dem Spielplatz Brauersgraben
17.30 Uhr Familiengottesdienst in der Kirchengemeinde
18.00 Uhr Empfang anlässlich der Ernennung zur Kulturkirche mit Landessuperintendent Dr. Klahr in der Kirche
19.00 Uhr Liedermacher „Die seltsamen Heiligen“ im Gemeindezentrum

Unser Tipp: Schauen Sie einmal rein bei den „Seltsamen Heiligen“ unter www.seltsame-heilige.de

Weihnachten kommt immer so plötzlich!

Krippenausstellung in der Martin-Luther-Kirche geplant.

Vielleicht wundern Sie sich, wenn Sie mitten im Sommer etwas von Weihnachten lesen: Aber eine große Veranstaltung benötigt einen langen Vorlauf. In der Martin-Luther-Kirche ist vor dem diesjährigen Weihnachtsfest eine große Krippenausstellung geplant. In der Zeit vom 26.11. bis zum 14.12.14 sollen in der Kirche und im Gemeindehaus Krippen unserer Gemeindeglieder gezeigt werden. Haben Sie auch eine oder mehrere Krippen zu Hause, die Sie uns zur Verfügung stellen möchten? Die Krippen können gerne aus verschiedenen Materialien sein, aus Deutschland und aus aller Welt. Aber auch über selbst gebastelte würden wir uns freuen. Dann nehmen Sie bitte Kontakt bis zum 30. September mit dem Planungsteam auf: Telefonisch 04921-25725, E-Mail ueb@hunger-net.de oder auch im Gemeindebüro bei Frau Klein in der Bollwerkstraße 17.

Foto: Hunger

GOTTESDIENSTE

	MARTIN-LUTHER	Conrebbersweg	Ref. Kirche Wolthusen
01.06.14	11 Uhr mit Gästen von der Gossner-Mission, Pastor Schaper		10 Uhr Pastorin Focke
08.06.2014 Pfingstsonntag	11 Uhr Pastor Jebens		10 Uhr Pastorin Focke, mit Gitarrenkreis
09.06.2014 Pfingstmontag	10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Johanna-Mühle auf dem Wall	10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Johanna-Mühle auf dem Wall	10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Johanna-Mühle auf dem Wall
15.06.14	11 Uhr Goldene Konfirmation, mit Abendmahl, Pastorin van Hove / Pastor Jebens		10 Uhr Pastorin Focke
22.06.14	11 Uhr Pastor Jebens	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastor Jebens
29.06.14	11 Uhr Prädikantin Hunger		10 Uhr Pastorin Focke, mit Flötenkindern
06.07.14	11 Uhr Pastor Jebens, mit Abendmahl		10 Uhr Pastorin Focke
13.07.14	11 Uhr Visitatonsgottesdienst, Pastorin van Hove / Pastor Jebens	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke
20.07.14	11 Uhr Pastorin van Hove mit Teilnehmern des Jugendchores der Musikschule		10 Uhr Pastorin Focke, mit Flötenkindern, im Anschluss Grillen
27.07.14	11 Uhr Andacht für Daheimgebliebene, Lektor Kahle 11.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf Booten auf dem Delft	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastor Jebens
03.08.14	11 Uhr Pastor Kemner		10 Uhr Pastorin Focke
10.08.14	11 Uhr Sommerkirche der lutherischen Stadtgemeinden: Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke
17.08.14	11 Uhr Sommerkirche der lutherischen Stadtgemeinden: mit Abendmahl, Landessuperintendent Dr. Klahr		10 Uhr Pastorin Focke
24.08.14	11 Uhr Sommerkirche der lutherischen Stadtgemeinden: Pastorin Dr. Grundmann	11 Uhr Teilnahme an der Sommerkirche: Fahrdienst 10.30 Uhr ab Gemeindehaus	10 Uhr Pastorin Focke
31.08.14	11 Uhr Sommerkirche der lutherischen Stadtgemeinden: Pastor Jebens	11 Uhr Teilnahme an der Sommerkirche: Fahrdienst 10.30 Uhr ab Gemeindehaus	10 Uhr Pastor Jebens
07.09.14	11 Uhr Pasto Jebens		10 Uhr Pastorin Focke

JOHANNES	MARKUS	PAULUS	
10 Uhr Lektorin Hillers, mit Teetrinken	11 Uhr Pastor Schulz, Bläsergottesdienst	10 Uhr Lektorin Wilbers	**01.06.14**
10 Uhr Pastor Kemner	11 Uhr Pastor Schulz	10 Uhr Pn Wiemann, mit Abendmahl	**08.06.2014** **Pfingstsonntag**
10 Uhr Pastor Dorkowski-Cramer/ Pastor Veddeler Ökumenischer Gottesdienst in der Pumpstation mit dem Posaunenchor - **kein Gottesdienst in der Johannesgemeinde**	10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst an der Johanna-Mühle	10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst an der Johanna-Mühle	**09.06.2014** **Pfingstmontag**
10 Uhr Pastor Kemner, mit Abendmahl	11 Uhr Pastor Schulz	10 Uhr Pn Wiemann / Herr Berwing	**15.06.14**
10 Uhr Pastor Dorkowski-Cramer	11 Uhr Prädikantin Hunger	10.30 Uhr Grillfest in Harsweg	**22.06.14**
10 Uhr Pastor Kemner	11 Uhr Pastor Schulz	10 Uhr Prädikant Körber	**29.06.14**
10 Uhr Pastor Dorkowski-Cramer, mit Teetrinken	11 Uhr Pastor Schulz	10 Uhr Lektorin Wilbers	**06.07.14**
10 Uhr N.N.	11 Uhr Samstag 12. Juli 14: Uhr Familiengottesdienst zum Sommerfest	10 Uhr Pn Wiemann, mit Abendmahl	**13.07.14**
10 Uhr Prädikant Woltmann, Leer, mit Abendmahl	11 Uhr Prädikantin Schulte	10 Uhr Pn Wiemann	**20.07.14**
10 Uhr Lektorin Hillers	11 Uhr Pastor Schulz	10 Uhr Lektorin Wilbers	**27.07.14**
10 Uhr Pastor Kemner	11 Uhr Prädikantin Bauman	11 Uhr Sommerkirche: Teilnahme am Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche	**03.08.14**
10 Uhr Pastor Dorkowski-Cramer	11 Uhr Sommerkirche: Teilnahme am Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche	11 Uhr Sommerkirche: Teilnahme am Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche	**10.08.14**
10 Uhr Pastor Dorkowski-Cramer, mit Abendmahl	11 Uhr Sommerkirche: Teilnahme am Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche	10 Uhr Pn Wiemann, mit Abendmahl	**17.08.14**
10 Uhr Lektorin Hillers	11 Uhr Prädikantin Hunger	10 Uhr Prädikantin Baumgarte	**24.08.14**
10 Uhr Pastor Dorkowski-Cramer	11 Uhr Pastorin Schulz	10 Uhr Pn Wiemann	**31.08.14**
10 Uhr Pastor Dorkowski-Cramer, mit Teetrinken	11 Uhr Pastor Schulz	10 Uhr Lektorin Wilbers	**07.09.14**

P=Pastor Pn= Pastorin N. N.= Nicht nominiert Sup: Superindentent

„Märtyrer und Protestantismus“.

Das internationale Symposion: „Die Wahrheit ist untödlich“- Märtyrerspiegel und ihre Bedeutung für die konfessionelle Identität und Spiritualität in der Frühen Neuzeit“ findet vom 25. - 27. Juli 2014 in der Johannes a Lasco Bibliothek statt.
Das Symposion und ein umfangreiches Begleitprogramm gehören zum Projekt „Freiheitsraum Reformation“ und sind eingebunden in die Aktivitäten der „Europäischen Reformationsstadt Emden“ zur Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum 2017. Die Veranstaltung ist gemeinsam vom Landesmuseum Emden, der Johannes a Lasco-Bibliothek, der Universität Oldenburg und der Mennonitengemeinde Emden vorbereitet worden. Sie beschäftigt sich in Vorträgen und Ausstellungen mit dem Thema „Märtyrer“ in und nach der Reformationszeit. Im Zentrum der Ausstellung in der Johannes a Lasco Bibliothek stehen dabei verschiedene Ausgaben von Märtyrerspiegeln aus der Geschichte der Täufer. So ein Buch befindet sich auch im Besitz der Emder Mennonitengemeinde. Es erschien zuerst im Jahr 1660 und dokumentiert die Martyrien der Christen von den Aposteln bis zu den Täufern. Der eigentliche Titel ist „*Der blutige Schauplatz oder Märtyrerspiegel der Taufgesinnten oder wehrlosen Christen, die um des Zeugnisses Jesu, ihres Seligmachers, willen gelitten haben und getötet worden sind, von Christi Zeit bis auf das Jahr 1600.*“
Am **26. Juli** werden in der Johannes a Lasco Bibliothek und im Landesmuseum zwei Ausstellungen zum Thema eröffnet. Am **27. Juli** gibt es zum Abschluss der Tagung einen ökumenischen Gottesdienst. Dieser Gottesdienst beginnt um **11.30 Uhr** und wird auf zwei Hafenbooten **am Schreyershook** stattfinden - in Erinnerung an die schwierigen Umstände, unter denen die Täufer des 16. Jahrhunderts ihre Gottesdienste versteckt feiern mussten - oder auf Seen hinausfuhren und dort die Predigt hörten. Die Boote fahren nach dem Gottesdienst in das Rote Siel; von dort gehen die Teilnehmer zu Fuß zur Mennonitenkirche, wo eine von Oldenburger Theologiestudenten gestaltete Ausstellung eröffnet wird.

Dirk Willems rettet seinen Verfolger

Jan Lüken Schmid

Termine:

25. - 27. Juli 2014:
Das internationale Symposion:
Johannes a Lasco Bibliothek
„Die Wahrheit ist untödlich“

26. Juli:
Ausstellungseröffnung
Johannes a Lasco Bibliothek und Landesmuseum

27. Juli, 11.30 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst
Hafenboote am Schreyershook

JOHANNES-
GEMEINDE

Endlich: Spielplatzeröffnung am 21. Juni

Noch sieht das Gelände nicht sehr grün aus, aber bald wird der Rasen sprießen und am **Samstag, 21. Juni, um 11.00 Uhr** ist es so weit: Alle Kleinen und (begleitenden) Großen können endlich wieder auf den Spielplatz. Wir laden ein zu einem kleinen bunten Programm mit musikalischen und künstlerischen Überraschungen, auch für das leibliche Wohl gibt es ein paar Kleinigkeiten. Also nichts wie hin zum Spielplatz an der Schwabenstraße!

Allen, die uns mit ihren Spenden in den letzten Wochen geholfen haben, danken wir ganz herzlich. Weitere Spenden für unser Projekt sind aber noch willkommen und auch notwendig …

Gemeindeausflug zur Landesgartenschau

Am **Samstag, den 13.9.,** laden wir ein zu einem Gemeindeausflug für Jung und Alt zur Landesgartenschau nach Papenburg. Um 10.49 Uhr ist Abfahrt mit dem Zug ab Emden Hbf, Rückkehr in Emden ist um 18.12 Uhr.
Die Kosten für Zugfahrt und Eintritt betragen ca. 20 € pro Person (je nach Gruppengröße) und für Erwachsene mit Kindern/Enkelkindern bis 17 J. ca. 15 € pro Person (je nach Familiengröße und Alter der Kinder). Das Gelände mit allen Angeboten ist bequem zu Fuß vom Bahnhof Papenburg in ca. 10 Minuten erreichbar.
Informationen zur Schau finden Sie in dieser Ausgabe von „Überbrücken“ auf S. 7 oder im Internet unter landesgartenschau-papenburg.de oder kirche-auf-der-landesgartenschau.de. Flyer und Broschüren sind auch bei der Touristen-Info am Bahnhof oder am Stadtgarten erhältlich.
Anmeldungen (gerne auch aus anderen Gemeinden) bitte bis 8.9. unter Tel. 04921-66172 oder direkt bei den Pastoren oder dem Kirchenvorstand.

Der KIGO-EXPRESS fährt wieder

Am **Freitag, 6. Juni, von 15 bis 16.30 Uhr** starten wir wieder mit Kindergottesdienst im Gemeindehaus Schlesierstraße. An jedem ersten Freitag im Monat freuen wir uns auf Kinder von 6 bis 10 J., die Lust haben auf Singen, Spielen und Basteln zu Geschichten aus der Bibel und von heute.
Also: Wir sehen uns! - Pastor Kemner und Kigo-Team.

Ehrungen im Posaunenchor

Während des Gottesdienstes zum Tag der Posaunenchöre der evangelischen-lutherischen Landeskirche Hannover sind Bläser in der Johannes-Gemeinde Emden für ihre Zugehörigkeit vom Chorleiter **Gottfried Glyschewski** geehrt worden. Die silberne Posaunennadel erhielten **Ingrid Roelfs, Birgit Schüür, Thomas Hinrichs, Hannes Janssen, Gerhard Wübbena** und **Georg Störk.**

Für das 40-jährige Mitwirken im Posaunenchor wurden **Enno Schulz** und **Gerhard Parschat** mit der goldenen Posaunennadel ausgezeichnet.
Der Posaunenchor übt jeden Montag um 19.30 im Gemeindehaus Constantia, Mövensteert 19. Über Verstärkung in allen Bläserstimmen würde sich der Chor sehr freuen. Kontakt **Gottfried Glyschewski (Tel. 25399)**

Konfirmandenfreizeit in Asel

Die Konfirmanden aus beiden Bezirken und aus Loquard waren gemeinsam vom 21. - 23. März zur Vorbereitung der Vorstellungsgottesdienste in der Jugendbildungsstätte in Asel bei Wittmund. Die Konfirmandinnen setzten sich mit dem Thema *Krieg und Frieden* auseinander. Im Mittelpunkt stand der Konflikt zwischen Grauland und Grünland um die Verteilung von knappen Trinkwasserressourcen. Die Jugendlichen sollten herausfinden, welche Interessen die beiden Konfliktparteien haben, welche Lösungsmöglichkeiten denkbar wären, wie Kompromisse aussehen könnten. Selbstverständlich gab es Zeit für Spaß, Spiel und Sport. Manche spielten Tischtennis oder Fußball, griffen für ein Billardmatch zum Queue oder fuhren eine Rampe hinunter. Andere freuten sich einfach über die Zeit, mit den anderen zusammen zu sein. Am Sonntag waren alle nach einem ereignisreichen Wochenende wieder wohlbehalten zurück in Emden.

JOHANNES-GEMEINDE

Frauen-Film-Frühling in Constantia
Mittwoch, 11. 06. 2014, 19.30 Uhr
Gemeindehaus am Möwensteert

„Sommer in Orange"

Zum Frühlingsausklang zeigt die Johannesgemeinde als Einstimmung auf den Sommer diese hinreißende Culture-Clash-Komödie über eine Berliner Baghwan-Kommune, die in den 80ern in die bayrische Provinz einfällt.

Markus Rosenmüller setzt die oberbayrische Dorfidylle im Trachtenanzug gegen die in orange gekleidete Kommune mit großartigen Schauspielern wie Petra Schmidt-Schaller und Amber Bongard und guter Musik in Szene.

Erzählt wird über persönliche Lebensvorstellungen, Bigotterie und Lügen seitens der Erwachsenen, Vorurteile und Abgrenzung von Gruppen, Glaubensfragen und Weltanschauungen - alles dargestellt mit liebevoll beobachteten Details und kauzigen Charakterzeichnungen.

Herzliche Einladung an alle filmbegeisterte Frauen zu einem Filmgenuss mit allen Sinnen bei Wein und Popcorn.

Eintritt frei!

Info Susanne Kemner 66172 oder 359523

Taizé-Abend am 16.03.2014

Christus, dein Licht, verklärt unsere Schatten. Christus, dein Licht, erstrahlt auf der Erde, so klang es im Gemeindehaus am Möwensteert. Auf dem Programm standen bekannte, aber auch weniger bekannte Gesänge aus Taizé. Kurze Lesungen und Texte luden zum meditativen Innehalten ein. Das Gitarrenduo Arne Daniel u. Heiner Dorkowski-Cramer begleitete die Gottesdienstbesucher.
Im Anschluss an die Taizé-Andacht waren die Besucher zum Gedankenaustausch bei Wasser und Wein eingeladen.

Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
Ostfriesische Volksbank
IBAN DE95 2859 0075 1460 1702 00

Was? Wann? Wo?

Gemeindehaus Constantia:
Posaunenchor:
montags , 19.30 Uhr
Meditatives Tanzen:
Jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr, 05.06., 03.07., 07.08.

Gemeindehaus Schlesierstr.:
Neu!! Kindergottesdienst am Freitag, 15 – 16.30 Uhr 6.6., 4.7., 1.8.

Kirchenvorstand: 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Seniorenfrühstück: Mittwoch, 9.30 Uhr,
25. Juni, 23. Juli, 27. August
Bibelgespräch: Mittwoch, 15 Uhr,
04. Juni, 02. Juli, 06. August
Spieletreff für Senioren: Mittwoch, 15 Uhr
11. Juni, 09. Juli, 13. August
Jugendcafé Jo´s: donnerstags, 15.30 - 18 .30 Uhr (nicht in den Ferien)

Veranstaltung der Frauenarbeit des Kirchenkreises Emden - Leer und der Johannesgemeinde Emden

Frauen - Pilgern

Pilgern –„… so weit der Himmel reicht“
Mit Psalmworten ums Große Meer
Samstag, den 14. 06. 2014

Unter diesem Motto sind alle Frauen herzlich zu einem Pilgertag eingeladen, die mal einen Tag aus ihrem Alltag heraustreten möchten. Der ca. 16 km lange Weg führt ab Kirche in Bedekaspel (früher „Tinis Sommerköken“) ums Große Meer und endet wieder in der Bedekaspeler Kirche. Unterwegs gibt es an verschiedenen Stellen kurze Texte und Lieder, die den Gedanken „unterwegs in Gottes Schöpfung“ aufgreifen.

Die Leitung der Pilgertour hat Diakonin Christiane Ginschel. Bitte denken Sie an Verpflegung, feste Schuhe mit guten Sohlen und Regenzeug (evtl. auch Sonnencreme). Gegen Ende der Wanderung kann ein Imbiss eingenommen werden.
Start ist um 10.00 Uhr in Bedekapsel, ab Emden sind Fahrgemeinschaften möglich. Infos und Anmeldung unter **04921 / 66172**

Das besondere „WM-Feeling“: Public Viewing

Auch zum Start der Fußball-WM 2014 in Brasilien darf das traditionelle „Public Viewing“ - auch „Public Screening“ oder (frei übersetzt) „Rudel-Gucken“ genannt – in Constantia nicht fehlen. In Kooperation mit dem Constantia-Treff gibt es alle interessanten Spiele auf Großleinwand (Raumhöhe), auch für das kulinarische Rahmenprogramm ist gesorgt. Hier die ersten Termine:
16.06., 18.00 Uhr: Deutschland-Portugal
21.06., 21.00 Uhr: Deutschland-Ghana
26.06., 18.00 Uhr: Deutschland-USA.

FREUD UND LEID

MARKUS-
GEMEINDE

Konfirmandenzeit: Sei dabei!

In der Konfirmandenzeit geht es um dich und um deine Welt. Spaß in der Gruppe, Programm und Aktionen, Andacht und Abenteuer:
Was glaubst du?
Was hoffst du?
Wofür setzt du dich ein?
Gemeinsam suchen und finden wir Antworten, entdecken wir Kirche. Sei dabei!
Anmeldung der Konfirmanden, die im Jahr 2016 konfirmiert werden möchten!

Am Dienstag, den 3. Juni 2014, von 16 – 18 Uhr, im Gemeindehaus an der Jahnstraße.
Die jungen Leute sollten das 12. Lebensjahr vollendet haben und/ oder nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen.
Mitzubringen ist das Familienstammbuch oder die Taufurkunde.
Eingeladen sind auch die, die noch nicht getauft sind.
Es wäre schön, wenn die Eltern mit dabei sind!
Falls an diesem Tag keine Zeit ist, könnt Ihr Euch, können Sie Ihr Kind, gerne auch persönlich oder telefonisch im Pfarramt, Jahnstaße 14, Tel.: 04921/31161 anmelden.
Ich freue mich auf ein erstes Kennenlernen. Pastor Onno Schulz

„Danke, der Sandkasten ist der Knaller“

- so sagte es der Vater eines Kindes aus dem Spielkreis. Mit Freude wurde der neue Sandkasten im Gemeindehausgarten von Kindern und Eltern eingeweiht. Möglich war es durch die Spenden zum freiwilligen Gemeindebeitrag. 3600€ wurden gegeben, davon konnte nun ebenfalls die Pflasterung ausgebessert und Teile der abgängigen Zaunanlage ersetzt und natürlich der Sandkasten erneuert werden. Nun haben wir wieder einen schönes und sicheres Außengelände für viele Jahre. Danke an alle, die etwas gegeben haben!

„Ostern ist wie Weihnachten…“!

Das stimmt natürlich nicht, Ostern ist und bleibt das größte Fest der Christenheit.
Aber für uns in der Markusgemeinde war der Ostergottesdienst fast so gut besucht wie Weihnachten in unserer 150 Plätze fassenden Kirche. Eine große Freude!
Dies strahlte auch der Gottesdienst aus: Wir haben eine Taufe gemeinsam gefeiert, die Bläser und unsere Organistin gestalteten alles sehr festlich und fröhlich mit.
Das Kreuz wurde von den Jugendlichen und Kindern österlich geschmückt. Ostereier suchen konnten wir bei strahlendem Wetter, und das lockte Groß und Klein in den Gemeindehausgarten und auf das Kindergartengelände. Das Osterfrühstück war wieder liebevoll vorbereitet, so dass auch der letzte Platz in unserem Gemeindehaus besetzt war.
Ostern eine große Freude, das soll es auch sein!

MARKUS-GEMEINDE

„Willkommen in der Mannschaft Jesu“

Unter diesem Motto stand der Tauf- und Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden in der Markusgemeinde. 4 Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden getauft, begleitet von den Eltern, Paten und Mitkonfirmanden. Das gemeinsame Abendmahl in ganz großer Runde machte auch deutlich: Jeder findet seinen Platz in Jesu Mannschaft.
Nun sind die jungen Leute konfirmiert worden und wir aus der Markusgemeinde wünschen ihnen einen von Gott behüteten weiteren Lebensweg.

Was? Wann? Wo?

Veranstaltungen:
Seniorennachmittag
Mittwoch 15.00 Uhr.
04.06.
02.07.
August und September Ferien

Kindergottesdienst:
Freitag 15.00 – 17.00 Uhr :
13.06.
im Juli Familiengottesdienst zum Sommerfest am 12.07., 14.00 Uhr
August Ferien

Kindergartengottesdienst
Freitag 11.00 Uhr
27.06.
im Juli Familiengottesdienst zum Sommerfest am 12.07., 14.00 Uhr
August Ferien

Männertreff:
im Juni und Juli auf Absprache
August und September Ferien

Frauentreff
Dienstag, 20.00 Uhr
17.06.
15.07.
Juli und August Ferien

Posaunenchor
Dienstag und Donnerstag ab 18.45 Uhr

NEU:
Frauenchor Vokalitas
Mittwoch ab 19.00 Uhr

Eltern- Kindgruppe und Spiekreisgruppen
NEU:
Dienstag ab 9.30 Uhr und
Mittwoch ab 9.30 Uhr und ab 15.00 Uhr
nähere Informationen in der Familienbildungsstätte: Tel. 04921/24832 oder im Pfarramt

Hospizdienst
Angebote für Trauernde im Markusgemeindehaus
Fr. Kleihauer T. 04921/35773
Trauerfrühstück:
Jeden 1. Montag im Monat ab 9.30 Uhr
Treff am Abend:
Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr

SOMMERFEST IN DER MARKUSGEMEINDE

Sommerfest am 12. Juli
Am Sonnabend, dem 12. Juli, feiert die Markusgemeinde ihr Sommerfest. Das Fest beginnt um 14 Uhr mit einem Familiengottesdienst, woran die Kindergarten- und Kindergottesdienstkinder beteiligt sind.
Danach ist in und rund um Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten ein großes Angebot zu finden: Spiel und Spaß, Essen und Trinken und natürlich auch Zeit zu Begegnung und Austausch werden geboten.
Kleine Bootstouren über das Fehntjertief wird es wieder geben, um so die Markusgemeinde auch mal vom Wasser aus zu betrachten – natürlich sind Schwimmwesten für Groß und Klein vorhanden. Die Chöre werden für Unterhaltung sorgen.
Weiteres ist geplant…lasst Euch überraschen!
Herzliche Einladung!

FREUD UND LEID

PAULUS-GEMEINDE

Anmeldung zum Konfirmanden-unterricht

Jugendliche ab 12 Jahre bzw. SchülerInnen der 6. Schulklasse, die 2016 in der Paulusgemeinde konfirmiert werden möchten, melden sich bitte am **3. Juni in der Zeit von 16 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindehaus, Geibelstraße 37a** an.

Stadtteilfest in Barenburg

Am **12. Juli** findet auf dem Ludwig-Uhland-Platz das Barenburger-Stadtteilfest statt. Es gibt viele Angebote für Kinder und Erwachsene. Die Paulusgemeinde wird mit einem „Himmlischen Zelt“ vertreten sein. Unsere Kindertagesstätte stellt kreative Arbeiten der Kita-Kinder aus und wird mir einem Cocktail-Stand für Erfrischungen Sorgen.
Schauen Sie doch vorbei.

Oase Gottesdienste

Wir laden Sie an den Freitagen, **13. Juni** und **12. September** zu den OaseGottesdiensten ein. Kommen Sie, um eine halbe Stunde mit uns zu beten und zu singen. Nutzen Sie diese Zeit zur Ruhe zu kommen und die Woche ausklingen zu lassen. (Im Juli und August kein OaseGD.)

Sommerkirche

Während der Sommerferien laden wir unsere Gemeindeglieder ein am 3. und am 10. August an den Gottesdiensten um 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche teilzunehmen.

Gemeinde-/Grillfest in Harsweg

Am 22. Juni feiern wir gemeinsam mit der reformierten Gemeinde unser Sommerfest im Gemeindehaus Harsweg, Kreuzstraße 2. Wir beginnen **um 10.30 Uhr** mit einem Gottesdienst. Nach der geistlichen Stärkung wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei hoffentlich sonnigem Wetter wird im Kirch-garten gegrillt.
Sie sind alle herzlich eingeladen!

Kinderfeste in der Pauluskirche

2. September
„BÄUME“ lautet das Motto für unser heutiges Fest!
Es erwarten euch Spiele und Geschichten rund um das Thema... – aber auch Essen, Trinken und Feiern kommt natürlich nicht zu kurz.

9. September
heute dreht sich alles um unsere OHREN!
Es erwarten euch Spiele und Geschichten rund ums Hören sowie Essen, Trinken und natürlich Feiern.

Jeweils von 15-16.30 Uhr sind alle Kinder von 5-10 Jahren herzlich zum Feiern, Spielen und Basteln eingeladen.

PAULUS-GEMEINDE

„Jeder Schritt ist ein neuer Anfang …“

Mein neuer Anfang begann am 01.04.2014 als Leiterin der Kindertagestätte Paulus. Bis dahin war ich fast 7 Jahre in der Kindertagesstätte Wolthusen tätig und davor über 20 Jahre in einem kommunalen Kindergarten. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Töchter und wohne in Westerende-Kirchloog. Seit 2013 bin ich in der Mitarbeitervertretung des Kirchenkreises Emden-Leer tätig.
So freue ich mich auf die Aufgaben der Leitung und danke allen, die mir das Vertrauen entgegenbrachten und bringen.
Ihre Siegrid Harms

Auch wir freuen uns sehr, dass mit Frau Harms eine erfahrene Erzieherin für die Leitungsaufgaben in unserer Kindertagesstätte gefunden wurde.
Sie sind herzlich eingeladen zum **Einführungsgottesdienst am 20. Juli um 10 Uhr in der Pauluskirche**. Dann können Sie Frau Harms persönlich kennenlernen.
Der Kirchenvorstand

Was? Wann? Wo?

Gemeindezentrum Geibelstraße

sonntags:
Kindergottesdienst
um 11.15 Uhr (nicht in den Ferien) mit Frühstück um 11 Uhr Termin nach Absprache
montags:
Seniorentreff
15 Uhr am 16. Juni, 21. Juli, 18. Aug.
für Männer und Frauen
Paulustreff
jeden letzten Montag im Monat, 15 Uhr
Info: Frau Schaumburg, Tel. 4817
Tanzprojekt
17 Uhr, für Kinder im Alter von 8-10 Jahren
Info: Frau Kurganow, Tel. 4 28 82
Kochkurs
17.30 Uhr, Info: Frau Kurganow, Tel. 4 28 82
dienstags:
Krabbelgruppe
9.30 Uhr, Info: Tanja Haan, Tel. 049 25/ 2695
Frauen-Gesprächskreis
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Info: Frau Korge, Tel. 4 58 44
Kindergottesdienst-vorbereitung 15:30 Uhr
Bibelgespräch
16.30 Uhr am 3.+17. Juni, 15.+29. Juli, 12+26. Aug.
Info: Frau Berwing, Tel. 4 45 92
Besuchsdienst
Termin erfragen bei Frau Berwing, Tel. 4 45 92
Treffen von Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörigen
20 Uhr, Info: Wolfgang Müller, Tel. 4761
mittwochs:
Frauengruppe
an einem Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
(Termin erfragen bei Frau Bothe, Tel.4 15 37)
Mutter-Kind-Gruppe
16.30 Uhr, für russisch sprechende Mütter mit Kindern von 2-4 Jahren,
Info: Frau Kurganow, Tel. 4 28 82
Singgruppe
19 Uhr, Info: Herr Alles, Tel. 4 28 82
freitags:
Singen geistlicher Gemeinschaftslieder aus Russland
17 Uhr, Info: Frau Kurganow, Tel. 4 28 82
Freitagstreff
an einem Freitag im Monat um 19 Uhr für Frauen und Männer
Termin erfragen bei Frau Stein, Tel. 4 27 88

Gemeindehaus Harsweg

montags:
Frauenkreis
16. Juni, 14. Juli, 11. Aug.
jeweils 18.30 Uhr
Info: Frau Kuper, Tel. 91 86 03
dienstags:
Gesprächskreis (luth./ref.)
3. Juni, 1. Juli, 5. Aug. um 20 Uhr

Spendenkonto: Paulus-Kirchengemeinde
Sparkasse Emden, IBAN: DE68 2845 0000 0001 8008 61
BIC: BRLADE21EMD

www.paulus-emden.wir-e.de

FREUD UND LEID

MARTIN-
LUTHER-
GEMEINDE

Grußwort zur Visitation

Liebe Mitglieder der Martin – Luther – Kirchengemeinde,
im Abstand von 6 Jahren werden die Kirchengemeinden unserer Landeskirche visitiert. Vom 7. bis 13. Juli wird ein Team unter meiner Leitung die Martin-Luther-Kirchengemeinde besuchen. Die Visitation ist eine Bestandsaufnahme und ein Austausch zwischen Kirche und Ortsgemeinde. Martin Luther hat in unserer Kirche die ersten Visitatoren eingesetzt, die den Gemeinden Ermutigung, manchmal auch Ermahnung brachten. Es handelt sich also um eine alte Form der Qualitätssicherung.

Bei dem Besuch mit dabei sein wird Herr Woltmann als Vorsitzender des Kirchenkreises.

Bei der Visitation schauen wir auf die Gemeindesituation, fragen uns, was gut läuft und wo noch Entwicklung möglich ist. Das Visitationsteam wird durch Fachleute ergänzt, die sich z.B. um die Kirchenmusik kümmern. Es wird eine Begutachtung der Gebäude geben, einen Archivbesuch und eine Inspektion der Orgel. Eine Fachberaterin besucht den Konfirmandenunterricht. Gespräche mit Mitarbeitenden und dem Kirchenvorstand nehmen die aktuelle Lage in der Gemeinde in den Blick. Wir schauen, welche Ziele sich für die nächsten Jahre ergeben und fragen, was die Gemeinde an Unterstützung braucht, um ihre Ziele zu erreichen. Gottesdienst und Gebet aber stehen im Mittelpunkt, darum ist der Visitationsgottesdienst am 13. Juli auch der Höhepunkt der Visitationswoche. Nach diesem Gottesdienst stehe ich Ihnen auch für Gespräche, Fragen, Anregungen und Kritik zur Verfügung. Wir vom Visitationsteam freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Ihr Burghard Klemenz,
Superintendent

Faires Frühstück

Am Sonntag, dem 1. Juni, können Sie wieder gemeinsam mit vielen Gemeindegliedern von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum der Martin-Luther-Gemeinde, Bollwerkstraße 17, frühstücken. Es gibt überwiegend fair gehandelte Lebensmittel.

Bitte melden Sie sich bei Frau Klein unter 04921-24603, Mi. und Fr. 9-15 Uhr oder Frau Schmidtmann, 04921 – 29768 bis zum 30. Mai an.

Wir bitten um eine Spende zur Erstattung unserer Kosten.

Ein Osterei für die Kantorei

Foto: Leeling

Einige Kantorei-Mitglieder gehen seit Jahren an jedem ersten Donnerstag im Monat nach der Probe Eis essen. So auch diesmal kurz nach Ostern. Auf ein dort ausgestelltes großes, mit Noten verziertes Schokoladen-Osterei angesprochen, spendete Familie Zanella von der Eisdiele Rialto dieses Ei der Kantorei. Alle Sängerinnen und Sänger ließen sich die Schokolade gut schmecken.

Ein Vorgarten entsteht

Nur im geballten Arbeitseinsatz ist es zu schaffen: Die Fläche vor dem Gemeindehaus wurde mit Erde aufgefüllt, bepflanzt und gejätet. Einen großen Dank an alle Helferinnen und Helfer für die ausdauernde Arbeit.

Kindergottesdienst!

Es geht weiter mit dem Kindergottesdienst in unserer Martin-Luther-Kirche an der Bollwerkstraße! Alle Kinder ab 5 Jahre sind dazu herzlich eingeladen!

KIRCHE MIT KINDERN

Unser Kindergottesdienst ist **immer am 4. Sonntag im Monat. Das ist am 22. Juni und am 27. Juli**.

Wir treffen uns zusammen mit den Erwachsenen um 11 Uhr in der Kirche, beginnen gemeinsam den Gottesdienst und gehen dann herüber ins Gemeindehaus. Dort hören wir Geschichten, basteln, singen, beten und spielen.

Du bist herzlich eingeladen!

Die Kinder verlassen mit ihren Betreuern die Kirche, um den Kindergottesdienst zu feiern; Foto: Hunger

FREUD UND LEID

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Was? Wann? Wo?

Gemeindezentrum Bollwerkstraße 9

Gemeindenachmittag
montags
Sich treffen bei Tee und Kuchen, Andacht und interessanten Themen. 2. und 16. Juni, 7. und 21. Juli; 15– 17 Uhr. Informationen bei Familie Körber, Tel. 995522.

Senioren-Café
montags
Gemütlich zusammen sein bei Spielen, Tee und Kuchen. 9., 23. und 30. Juni, 14. und 28. Juli; 15– 17 Uhr. Informationen bei Familie Körber, Tel. 995522.

Bibelgesprächskreis
dienstags
Offen für jedermann. Wir reden über den Bibeltext des kommenden Sonntags „wie uns der Schnabel gewachsen ist“. 3. und 17. Juni,1. und 15. Juli; 18.15 – 19.15 Uhr. Informationen bei Pastor Christoph Jebens, Tel. 26310.

Frauenkreis
dienstags
Von Frauen für Frauen – sich treffen und miteinander nachdenken unter christlichem Vorzeichen. 24. Juni, 22. Juli und 26. Aug.; 19.30 Uhr. Informationen bei Gisela Daum, Tel. 22428.

Anonyme Alkoholiker (AA)
montags
Haben Sie Probleme mit Alkohol? Die Anonymen Alkoholiker treffen sich wöchentlich von 19– 21Uhr im Raum 2. Kontakt über Franz, Tel. 04925 - 8934.

Abendandachten
mittwochs
„Zeit für Musik, Stille und Gebet“: Am 11. Juni, 9. Juli und 13. Aug., 18.15 Uhr, in der Kirche. Informationen bei Pastor Christoph Jebens, Tel. 26310.

Gemeindehaus Conrebbersweg (Kürenweg, Radbodplatz)

Gottesdienste: Am 2. und 4. Sonntag im Monat, 10 Uhr, siehe Gottesdienstplan

Frauentreff „25 plus“:
mittwochs
4. Juni, 2. Juli, August: Sommerpause und 3. Sept.; 20 Uhr. Leitung: Frau Preuss

Frauentreff „40 plus“:
donnerstags
12. Juni, 10. Juli, August: Sommerpause und 11. Sept.; 18-19.30 Uhr. Leitung: Pn. van Hove / Frau Preuss

Teenachmittag:
mittwochs
25. Juni, 23. Juli, August Sommerpause und 24. Sept.; 15.30 -17 Uhr. Leitung: Pn. van Hove / Frau Preuss

Klöntreff für Erwachsene:
freitags
13. Juni, 11. Juli, August: Sommerpause und 12. Sept.; 19 Uhr. Leitung: Pn van Hove

Frauen- und Seniorenkreis:
Gemeindehaus Bollwerkstr.
mittwochs
18. Juni, 16. Juli, August: Sommerpause; 14.30 bis 16 Uhr. Leitung: Pn. van Hove

Frauenfrühstück:
montags
Juni: entfällt wegen Pfingstmontag, 14. Juli, August: Sommerpause und 8. Sept.; 10 Uhr. Leitung: Pn. van Hove

Kindergottesdienst:
sonnabends
14. Juni, 12. Juli, August: Ferien, 20. Sept. (geänderter Termin wegen Schulanfängergottesdiensten; 9.30-12 Uhr (mit Frühstück)

Jugendkreis 12 +:
freitags
13. Juni, 11. Juli, August: Sommerpause und 12. Sept.; 19 – 20.30 Uhr. Leitung: Pn van Hove

Jugendkreis 14+:
freitags
6. Juni, 4. Juli, August: Sommerferien und 5. Sept.; 19.30-21 Uhr

Musikgarten I (Für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahren):
freitags
16.15-17 Uhr, Leitung: Imke Werner (Evangelische Familienbildungsstätte)

Musikgarten II (Für Kinder von 3-4, 5 Jahren):
freitags
15.15 -16 Uhr; Leitung: Imke Werner (Evangelische Familienbildungsstätte)

Spielend für die Schule lernen I (Für Kinder von 5-7 Jahren):
donnerstags
14.30-16 Uhr, Leitung: Karin Hagen (Evangelische Familienbildungsstätte)

Spielend für die Schule lernen II (Für Kinder von 5-7 Jahren):
donnerstags
16 -17.30 Uhr, Leitung: Karin Hagen (Evangelische Familienbildungsstätte)

Förderstelle *„Dabeisein“:*
Leider ist die Förderung eingestellt worden.

Leseclub
montags und donnerstags (außer in den Ferien) nach Absprache mit Frau Eick, Frau Themer oder Pastorin van Hove

Gemeindehaus Kieselstraße 19

Frauenkreis
donnerstags
19. Juni, 17. Juli und 21. Aug.; jeweils 19.30 Uhr. Leitung: Nora Caliebe, Tel. 27226.

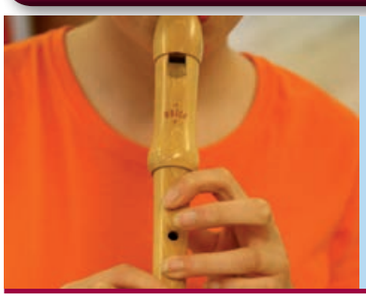
Gitarrenkurse
dienstags
Zwischen 16 und 19 Uhr Kurse für Kinder und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene. Informationen bei Petra Burmester, Tel. 923384. Mail: interesse@gitarrenunterricht-emden.de.

Kindertagesstätte Wolthusen
Informationen über unsere Kindertagesstätte Wolthusen, Basaltstr. 28, erhalten Sie bei der Leiterin, Frau Martina Hoogestraat, Tel. 26464.

Spielkreise im Haus
Für Kinder unter 3 Jahren: Informieren Sie sich im Büro der GnL, Jörg Hass-Tjaden, Tel. 919619.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:
www.martin-luther-gemeinde-emden.de

Mehr Informationen für Kinder sind auf unserer Homepage zu finden: www.martin-luther-emden.landeskirche-hannovers.de/Gemeindeleben/Kinderseite. Unter Anderem gibt es jeden Monat einen neuen Quiz.



Kirchenmusik in der Martin-Luther-Gemeinde

Kantorei
donnerstags
Jede Woche von 19:30-21:30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums Bollwerkstraße. Leitung: Elmar Werner

Emder Kammerorchester
mittwochs
1., 3. und 5. Mittwoch im Monat von 20:00-21:30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums Bollwerkstraße. Leitung: Elmar Werner

Blockflötengruppen und Kinderchor
mittwochs
jede Woche von 15.30 bis 16.30 Uhr, Anfängergruppe ab 15 Uhr, im Saal des Gemeindezentrums Bollwerkstraße, Leitung: Elmar Werner

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Emden-Leer

Alten- und Pflegeheim am Wall gGmbH
Am Heuzwinger 10, 26721 Emden
Tel: 04921 / 9149-0
E-Mail: Altenheim.AmWall.Emden@AmWall.de
www.altenheim-am-wall.de

Altenheimstiftung
LOTTO Niedersachsen

Stationäre Pflege Wohnen in gepflegten 1- und 2-Bett Zimmern, alle Pflegestufen.

Tagespflege zu Hause wohnen und tagsüber versorgt sein. Kostenloser Probetag nach Absprache möglich.

Seniorengerechte Wohnungen Selbstständig bin ins hohe Alter – Sie wohnen in sonnigen $1^1/_2$ Zimmer Wohnungen, mit Bad, Balkon oder Terrasse.

Mittagstisch Speisen Sie in gepflegter Atmosphäre im heimeigenen Café, wahlweise im Abonnement oder täglich nach Anmeldung.

Essen auf Rädern Wir bringen Ihre Mittagsmahlzeit, täglich frisch gekocht und heiß, nach Hause.

Es ist genug für alle da

Brot für die Welt Konto 500 500 500 Postbank Köln BLZ 370 100 50

JETZT BESTELLEN! ✆ 05 11 - 12 41 736

Evangelische Zeitung – jede Woche neu!

Gute Nachrichten für den Norden.

Dachausbau mit VELUX Systemlösungen

- Panorama-Ausblick
- Mehr Licht, mehr Luft, mehr Lebensqualität
- Vielseitige Systemlösungen: "QUARTETT", "ZWILLING", "LICHTBAND" und "OPEN AIR"

VELUX®

Dächer von Schnell — Dachdecker Fachbetrieb

Dächer von Schnell GmbH
Stedinger Straße 26 · 26723 Emden
Telefon (0 49 21) 2 48 38 · Fax (0 49 21) 3 39 14
E-Mail: dialog@daecher-von-schnell.de

ELEKTRO KAPPELHOFF

Ihr Partner in der Elektrotechnik !

Neutorstr. 79 26721 Emden

Telefon: 04921 / 23468 Fax: 04921 / 20346

E-Mail: elektro-kappelhoff@freenet.de

FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Die Freizeit für Kinder im evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Emden-Leer geht diesen Sommer in die Lüneburger Heide.

Dort lässt das „Haus Oerrel“ des Waldpädagogikzentrums Ostheide keine Langeweile aufkommen. Denn Kickertisch, Basketballkorb, Volleyballfeld, Tischtennisplatte, Grill- und Feuerstelle gehören zu unserem Haus direkt am Wald.
Und bei schlechtem Wetter können wir die benachbarte Turnhalle nutzen.
Mit unserem Freizeitteam gibt es jede Menge Spaß und Action: Ausflüge, Gruppenabende, Spiel- und Bastelaktionen rund um die Natur bereiten wir genauso vor wie einen Besuch im Heidepark Soltau.

Mitfahren können Kinder von 8-11 Jahren. Der Reisepreis beträgt ab 230 Euro. Einzelheiten zur Fahrt werden auf einem Vortreffen besprochen.
Leitung: Diakon Olaf Wittmer-Kruse & Team.
Am Preis soll keine Teilnahme scheitern. Bei Fragen einfach anrufen!

„Mach mit im Team“

Nachwuchsarbeit der Evangelischen Jugend

16 Jugendliche ab 13 Jahren nutzten die vier schulfreien Tage Anfang Mai, um sich fit für die Kinder- und Jugendarbeit zu machen.

Sie erlernten in der Ev. Jugendbildungsstätte Asel erste Grundlagen zur Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Konfirmanden; z.B. Spiele-Anleitung, Andachten, Kleingruppen-Begleitung und sicheres Auftreten.
Die Schulung, der ev.-luth. Kirchenkreis-Jugenddienste in Aurich und Emden-Leer sowie dem religionspädagogischen Institut Loccum wurde bereits das dritte Mal durchgeführt und machte wieder allen viel Spaß.
„Nachwuchsarbeit in der Jugendarbeit hat einen immer höheren Stellenwert“, äußert Dr. Sönke von Stemm (rpi Loccum).
„Viele Jugendliche wolle nach positiven Erfahrungen auf Freizeiten oder Konfirmandenarbeit bereits vor ihrem 16. Lebensjahr in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsteigen.“ meint Jugenddiakon Olaf Wittmer-Kruse aus Emden.
Kirchenkreisjugendwartin Anja Kostka (Aurich) ergänzt, dass deshalb bereits vor dem Kurs zur Jugendleitercard (Juleica) mit der Junior-Teamer-Ausbildung begonnen wird: „Die Juleica gibt’s nämlich erst mit 16 Jahren.“
„Beim 'Mach-mit-im-Team-Kurs' liegt der Schwerpunkt beim praktischen Erproben. Diese Basics vermitteln den Junior-Teamern die Sicherheit, um echte Teamplayer zu werden.“ so von Stemm abschließend.

Freizeit-Anmeldung

Ich melde verbindlich zur Kinder-Freizeit in der Lüneburger Heide vom 11. bis 18. Aug. 2014 (Reisepreis 230€) mein Kind an.

Vor- und Familienname ……

Straße, Haus-Nr. ……

PLZ, Ort ……

Geburtsdatum …… Telefon ……

E-Mail ……

Mein Kind ist **O** evang.-lutherisch **O** ev.-reform. **O** röm.-katholisch
O ohne Konfession **O** ……
Kirchengemeinde: ……

Ort, Datum ……

Unterschrift Teilnehmerin/Teilnehmer ……

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten ……

BESONDERHEITEN (z.B. Krankheiten/Allergien; Antrag auf Reisepreisermäßigung):

……

Infos und Anmeldung:

Diakon Wittmer-Kruse

Post: Ev.-luth. Kirchengemeinde Pewsum
Burgstraße 21
26736 Krummhörn

E-Mail: wittmer-kruse@ejel.de

Fax: 04927-239010

Tel.: 04927-2139909

Was wirklich im Bankgeschäft zählt,
ist mehr denn je:

Stabilität.
Verlässlichkeit.
Sicherheit.
Nähe.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

www.ostfriesische-volksbank.de

Ostfriesische Volksbank eG

Heinrich Kleefmann
Steinbildhauerei
Neutorstraße 135 · 26721 Emden
Telefon (04921) 24288

Bücher
für jeden Anlass!

Brückstrasse 12 • 26725 Emden
Tel. 04921-32370 • Fax 04921-979473
E-Mail: emden@buchhandlung-plenter.de

Reisezeit

Lieber Gott, ich mache mich auf den Weg, Neues zu entdecken. Begleite und beschütze mich.

Ich befehle dir auch die, die zu Hause geblieben sind.

Die Entfernung zu ihnen macht mich manchmal bei aller Freude über die Reise hilflos und traurig.

In einem Psalm heißt es: „Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir." Ich vertraue darauf, dass das auch für meine Lieben zu Hause gilt.

Carmen Jäger

DIAKONIE

Bahnhofsmission Emden-Leer

Die Bahnhofsmission als Freund und Helfer für Bahnreisende

Fotos: Stephan Wilhelm

Die ehrenamtlichen Helfer auf dem Bahnhofsgelände in Emden und Leer sind schon von weitem an ihren blauen Westen zu erkennen. Sie gehören zur Bahnhofsmission. Das entsprechende und kräftig leuchtende Abzeichen auf den Jacken ist nicht zu über-sehen. Fast ausschließlich sind es Frauen, die für die Bahnhofsmission Emden-Leer tätig sind. Sie sind freundlich und hilfsbereit und stehen Menschen in Notlagen mit Rat und Tat zur Seite.
Die Bahnhofsmission Emden-Leer mit insgesamt 13 Mitarbeitern steht unter der Trägerschaft des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Emden-Leer.

„Wir verstehen uns als Anlaufstelle für Bahnreisende, die auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind“, sagt Margret Leemhuis. Als hauptamtliche Angestellte trägt sie die Verantwortung für die seit Jahresbeginn jetzt unter einer Leitung stehende Bahnhofsmission Emden-Leer. Montags bis freitags ist die kirchliche Einrichtung in den Räumlichkeiten im ersten Stock im jeweiligen Hauptgebäude des Bahnhofs präsent. In Leer teilen sich zwei hauptamtliche und drei ehrenamtliche Helfer ihren Dienst von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr ein. In Emden sind acht ehrenamtliche Helfer an diesen fünf Werktagen von 10 bis 14 Uhr aktiv. In dieser Zeit spielt sich der größte Teil des Reisegeschehens ab. Dringender Hilfebedarf zu anderen Zeiten kann telefonisch angemeldet werden. Mit regelmäßigen Schulungen werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Tätigkeiten und Hilfsdienste ständig weitergebildet.
„Wir sind für alle offen“, sagt Helga Wilhelm, die als stellvertretende Leiterin der Bahnhofsmission Emden-Leer die Gruppe in Emden führt. Auf dem Emder Hauptbahnhof liegt das Augenmerk überwiegend auf dem Borkum-Reiseverkehr. Gäste, die Hilfe benötigen, melden sich rechtzeitig bei der Bahnhofsmission an, werden abgeholt oder auch zum Borkum-Anleger begleitet. Die Tour zum und vom Borkum-Kai wird täglich zweimal absolviert. Besonders im Sommer ist auf dem Emder Bahnhof durch die Insel-Touristen viel Trubel. Viele Kindergruppen, Schulklassen und Kur-Urlauber nehmen die Betreuung gerne in Anspruch.

Auch ungeachtet von Anmeldungen können Reisende damit rechnen, dass die Helferinnen der Bahnhofsmission da sind und zufassen, wenn das nötig ist. „Die meiste Hilfestellung geben wir Älteren und Rollstuhlfahrern, Gehbehinderten sowie Menschen mit Rollatoren, um in den Zug ein- und aussteigen zu können“, umschreiben Margret Leemhuis und Helga Wilhelm ihre Hilfsdienste. Eine vollautomatische Hebebühne erleichtert den Mitarbeitern ihre Arbeit. Auch Mütter hätten es oft nicht leicht, alleine mit ihren Kleinen, dem Gepäck und dem Kinderwagen aus dem Zug zu kommen.
Aber nicht nur für Reisende sondern auch für Hilfesuchende und Obdachlose hat die Bahnhofsmission ein offenes Ohr. Sie gibt ihnen Auskunft und hält auch gerne eine Tasse Tee und ein Stück Schwarzbrot mit Leberwurst bereit. „Oftmals sind es Alleinstehende, die einfach nur ein bisschen quatschen wollen“, sagt Helga Wilhelm.

Die Bahnhofsmission Emden-Leer feiert in eineinhalb Jahren – im September 2016 – ihren 60-jährigen Geburtstag. Bundesweit gibt es die Organisation der Bahnhofsmission seit nunmehr 120 Jahren. „Wir suchen stets noch weitere ehrenamtliche Helfer. Interessierte sind herzlich willkommen“, würde sich Margret Leemhuis über jede neue Mitarbeiterin und jeden neuen Mitarbeiter freuen. Hilfsbereitschaft und Kontaktfreude sollten vorhanden sein.
Unter der Telefonnummer 0491 – 5381, der Faxnummer 0491-99920432 und der E-Mail-Adresse Bahnhofsmission.Leer@twleer.de ist die Bahnhofsmission in Leer erreichbar. Die Emder Bahnhofsmission hat die Telefonnummer 04921-22834. Sie ist auch per Fax 04921 - 5898617 und E-Mail emden@bahnhofsmission.de erreichbar.

War die Tätigkeit in Leer bislang auf die Hilfsdienste auf dem Bahnsteiggelände begrenzt, soll es nach den Worten von Leiterin Margret Leemhuis in absehbarer Zeit auch hier Zugbegleitungen geben, ähnlich wie es bereits in Emden vom Hauptbahnhof zum Außenhafen praktiziert wird.

Erasmus Kröger-Vodde, Geschäftsführung Bahnhofsmission Emden-Leer -

Fotos: Rosemarie Müller

ADRESSEN

WIE SIE UNS ERREICHEN

Johannes-Gemeinde

Pastor Heiner Dorkowski-Cramer
Tel. 0 15 77 / 9 05 50 78
heiner-dorkowski-cramer@web.de

Gemeindehaus Schlesierstr. 6
Tel: 2 41 76, Büro: donnerst.,15-17 Uhr

Pastor Rolf Kemner
Möwensteert 23, Tel. 6 61 72
Rolf.Kemner@evlka.de
Gemeindehaus in Constantia,
Möwensteert 19

Markus-Gemeinde

Pastor Onno Schulz
Jahnstr. 14, Tel. 3 11 61
Kindertagesstätte, Jahnstr. 9,
Leiterin Adelheid Post, Tel. 2 28 87
KiTa.Markus.Emden@twkirche.de

Martin-Luther-Gemeinde

Pastor Christoph Jebens
Bollwerkstraße 17, Tel. 2 63 10
Christoph.Jebens@evlka.de

Pastorin Bonna van Hove
Klinterweg 1, Tel. 4 23 48
Bonna.vanHove@evlka.de

Kantor Elmar Werner
Joseph-Haydn-Str. 10, Tel. 4 55 48
elmar.werner@ewetel.net

Martin-Luther-Kirche
Bollwerkstraße 9
Küster Arnold Grunwald
Tel. 01 51 / 54 78 64 34

Gemeindehaus Kieselstraße 19
Küsterin Olga Fudimowski
Tel. 90 65 50

Gemeindehaus Conrebbersweg
Kürenweg/Radbodplatz
Küsterin Ute Preuß, Tel. 46 25

Förderstelle „dabeisein“
Lena Sempell, montags 17-18 Uhr
Tel. 0 16 2 / 7 04 86 45

Kindertagesstätte
Basaltstr. 28,
Leiterin Martina Hoogestraat
Tel. 2 64 64, KTS.Wolthusen@twleer.de

Gemeindebüro
Sekretärin Wilma Klein
Bollwerkstr.17, Tel. 2 46 03,
Fax 95 44 20, Wilma.Klein@evlka.de,
Mi. u. Fr. 9-15 Uhr
www.martin-luther-gemeinde-emden.de

Paulus-Gemeinde

www.paulus-emden.wir-e.de

Pastorin Doris Wiemann
Wolthuser Str. 122 a, Tel. 4 21 06
Doris.Wiemann@evlka.de

Kindertagesstätte
Klein-von-Diepold-Str. 3
Siegrid Harms, Tel. 4 15 71
KTS.Paulus.Emden@evlka.de

Küster Ewald Hein, Tel. 4 14 70

Gemeindezentrum, Büro und
Friedhof Auricher Straße - Verwaltung
Geibelstr. 37a, Tel. 4 28 82

Altenheim am Wall

Am Heuzwinger 10, Tel. 91 49-0
Leitung: Bärbel Licht
Altenheim.AmWall.Emden@
AmWall.de

Mit Tagespflege und
seniorengerechten Wohnungen.

Ambulanter Hospizdienst Emden

Koordination: Claudia Kleihauer, Tel.
3 57 73
hospizdienst.emden@twleer.de

Angebote für Trauernde
im Markusgemeindehaus

Trauerfrühstück:
Jeden 1. Montag im Monat
ab 9:30 Uhr

Treff am Abend:
Jeden 1. Mittwoch im Monat
ab 19.00 Uhr

Bahnhofsmission

Bahnhofsgebäude, Tel. 2 28 34
Leitung: Rosemarie Müller
emden@bahnhofsmission.de

Betreuungsdienst

für an Demenz erkrankte
und altersverwirrte Menschen
Leitung: Anne-Dorothee Wiegers
Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 58 47 25
wiegers@diakoniestation-emden.de

Blaues Kreuz Emden Suchtkrankenhilfe

1. Vorsitzender Paul Rogga
Tel. 5 54 77

Diakonisches Werk Geschäftsstelle mit Sozial- und Schuldnerberatung

Sozialarbeiter
Erasmus Kröger-Vodde
Ringstraße 32, Tel. 58 99-0
info@dw-emden.de

Evangelische Diakonie-Station

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 2 26 07
Leitung: Meike à Tellinghusen
info@diakoniestation-emden.de

Evangelische Familienbildungsstätte

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 48 32
Leitung: Winfried Kändler
info@efb-emden-leer.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 58 99
Leitung: Harald Spreda
suchtberatung.emden@evlka.de

Internet

www.kirche-emden-leer.de
www.kirchen-emden.de

Kirchenamt

Hoheellernweg 3
26789 Leer
Tel. 04 91/ 9 19 63-0

Kirchenbuchamt

Geibelstr. 37a, Tel. 428 82

Krankenhausseelsorger

Diakon Jürgen Badur
Klinikum Emden
Hans-Susemihl-Krankenhaus
Bolardusstraße 20, Tel. 98 16-19
j.badur@klinikum-emden.de

Kreisjugenddienst

Diakon Olaf Wittmer-Kruse
Schlesierstraße 6, Tel. 35 84 87
info@kjd-emden.de

Migrationserstberatung

Geibelstraße 37a
(Paulusgemeinde Emden)
Sozialarbeiterin
Selma Kurganow
Sprechzeiten
Mo/Mi/Fr 10-12.30 Uhr/15-16.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Mit Energie dabei

Hauptstraße 54, Tel. 6 13 11
Hella Gembler
hellagembler@mitenergiedabei.de

Schulpastoren

Schulpastorin (BBS I)
Ina Schulz, Tel. 3 11 61
kg.markus.emden@evlka.de
Schulpastor (BBS II)
Michael Schaper, Tel. 2 32 55
schaper@bbs2-emden.de

Seelsorge in Seniorenheimen

Pastor Heiner Dorkowski-Cramer
Tel. 01 57 / 79 05 50 78
heiner-dorkowski-cramer@web.de

Seemannsheim Emden

Seemannspastor
Meenke Sandersfeld
Am Seemannsheim 1, Tel. 9 20 80
sandersfeld@
seemannsheim-emden.de

Spendenkonten

Ostfriesische Volksbank
(BLZ 285 900 75)
Kto.-Nr. 1 460 170 200

Sparkasse Emden
(BLZ 284 500 00)
Kto.-Nr. 13 771

Superintendentur Emden-Leer

Patersgang 2, 26789 Leer
Tel. 04 91 / 28 64, Fax 9 25 01 66
sup.leer@evlka.de
Superintendent Burkhard Klemenz
Kirchenkreissekretärin
Silke Klinkenborg

Telefonseelsorge

Tel. 08 00 / 1 11 01 11

IMPRESSUM

Herausgeber:
Die Kirchenvorstände der Johannes-Gemeinde, der Markus-Gemeinde, der Martin-Luther-Gemeinde und der Paulus-Gemeinde in Emden

Redaktion:
Helga Hinrichs, Hans-Georg Hunger, Christoph Jebens, Jörg-Volker Kahle, Rolf Kemner, Maria Santjer, Gesine Schlaak, Onno Schulz, Doris Wiemann.

Beratung: Hans-Werner Kögel, Evangelisches Medien Service Zentrum, Hannover

Redaktionsanschrift:
Bollwerkstraße 17
26721 Emden, 2 46 03,
ueb@hunger-net.de

Layout und Gesamtherstellung:
Druckerei A. Bretzler,
Boltentorstraße 36, 26721 Emden

Druck:
Emder Zeitung GmbH & Co. KG
Ringstraße 17a
26721 Emden

Erscheinungsweise:
vier Mal im Jahr,
Auflage: 22 000 Exemplare